

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1913

534 (15.11.1913) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratıs-Beilagen: 1 Nummer „Nah und Fern“ für Wanderung und Reise, Spiel und Sport, monatlich...

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von Ferd. Ziegler...

Gesamt-Auflage: 36000 Exempl.

je 2 mal wochentags gedruckt auf drei Zwillinge-Notationsmaschinen...

In Karlsruhe und nächster Umgebung allein über 21000 Abonnenten.

Nr. 534. Telefon: Expedition Nr. 96. Karlsruhe, Samstag den 15. November 1913. Telefon: Redaktion Nr. 309. 29. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 533 umfasst 16 Seiten mit Nr. 30 der Beilage „Nah und Fern“; die Abendausgabe Nr. 534 umfasst 16 Seiten mit Unterhaltungsblatt Nr. 90; zusammen 32 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Ein Auslandsgeschwader der deutschen Flotte“ (Mit Abbildungen.) „Kimits Heimweh“...

Das verschwundene chinesische Parlament.

Shanghai, 14. Nov. Die Freunde Yuanjichais suchen seinen Staatsstreich, die Absetzung von 320 Senatoren und Abgeordneten, als „Akt der Notwehr“ zu entschuldigen...

gegen die Herrschaft des Diktators künftig unterirdisch arbeiten wird, bis eine neue Revolution ausbricht...

Verhandlungsbeginn der Rüstungskommission.

Berlin, 15. Nov. Die vom Reichskanzler berufene Rüstungskommission zur Prüfung der Rüstungslieferungen hat, wie schon gemeldet, gleich gestern, am ersten Tage...

Badische Chronik.

1. Bruchsal, 15. Nov. Zur Oberbürgermeisterkrise nimmt bereits heute nachmittag der Stadtrat Stellung. Wie verlautet, soll sich auch der Bürgerschaft in einer am nächsten Freitag stattfindenden Sitzung mit dieser Angelegenheit befassen.

Im Schiffmeisterhause.

Roman von Karl Bienenstein. (Copyright 1913 by Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig.) (11. Fortsetzung.) Frau Mauracher hatte ihre Ruhe vollständig zurückgewonnen...

ich verlange, daß du ihn in Zukunft genau so respektierst wie jeden anderen Gast. Er hat es um uns verdient. „Dann sage ihm vor allem, daß er sich ebenso benimmt wie unsere anderen Gäste.“

mit großen, starrten Augen an und fragte: „Was willst du damit sagen?“ Mauracher gewährte es eine ingrimmige Genugtuung, den Schreien seiner Frau zu sehen, und er wollte seinen Sieg voll auskosten...

Ans der Residenz.

Karlsruhe, 15. November.

In unserem Schaufenster sind zur Zeit folgende neue Bilder ausgestellt: die Luftfahrt König Ludwigs III. von Bayern zur Residenz; die Eisenbahnkatastrophe bei Melun; die getretete Mannschaft des amerikanischen Schöners „Marjory Brown“; vom dritten Berliner Geländert.

Chrysanthemum-Ausstellung im Stadtgarten. Wie in früheren Jahren, veranstaltet die städtische Gartendirektion auch dieses Jahr und zwar mit Wirkung von morgen Sonntag an in der Glasshalle der Stadtgarten-Wirtschaft eine Ausstellung von blühenden Chrysanthemen und anderen Herbstblüchern.

Kraftfahrzeuge und Haftpflicht! Als der Kraftwagenführer D. M. am 25. September 1912 mit einem Arzt von Ettlingen kommend in Ruppurr aus der Altmendstraße in die Langestraße nach links einbog, sah er sich zwei in entgegengesetzter Richtung dahereifahrenden Führern gegenüber.

Der Gesangsverein Sülzherberg Karlsruhe eröffnete am letzten Samstag abend in seinem Vereinslokal mit einem wohl gelungenen Herrenabend den Reigen seiner diesjährigen Winterveranstaltungen.

Der Gesangsverein Casino-Vierertanz in Mühlberg veranstaltete am letzten Samstag sein Stiftungskonzert. Der Männerchor sang hierbei unter der hervorragenden Leitung seines Chorleiters, Seminarlehrer Wilhelm Jung, einige prägnante Chöre mit großem Erfolge.

Der evang. Männerverein der Südstadt führt Sonntag, den 16. November, zur Feier seines zehnjährigen Bestehens im Gemeindehaus der Südstadt Leipzig 1813, ein historisch-patriotisches Schauspiel von R. Ledebur auf.

Die Heilsarmee hält, wie man uns schreibt, morgen, den 16. November, abends 8 1/2 Uhr, in ihrem Lokal, Kaiserstraße 93, eine Extra-Versammlung ab.

Der Verein. Der Verein, der in der kurzen Zeit seines Bestehens schon hohe und schwierige künstlerische Aufgaben gelöst hat, hat wiederholte Aufführungen der Bach'schen Passionen und der Matthäus-Passionen.

Die Kähler Krug. In den vorderen oberen Totalitäten findet am Sonntag nachmittag ein Familienkonzert seitens des Künstler-Orchesters statt.

Die bevorstehende städtebauliche Ausstellung in Karlsruhe. O. Karlsruhe, 15. Nov. Der gewaltige Aufschwung des Bauwesens in den letzten Jahrzehnten hat das Verständnis und das Interesse für die Fortschritte der Technik, nicht zuletzt für diejenigen auf Städtebau-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 15. Nov. Das Gr. Hoftheater teilt uns mit: Zu der morgigen Aufführung von Halövy's „Jubin“ wird Herr Fritz Bischof vom Stadttheater in Stralsund den Caspar singen.

München, 15. Nov. (Tel.) Die Akademie der Wissenschaften hat den Professor der Philologie, von Fischer, an der Universität Tübingen, zum korrespondierenden Mitglied ernannt.

Ans dem Karlsruher Konzertsleben.

Karlsruhe, 15. Nov. Gestern abend gab im Künstlerhausaal die hiesige Konzertsängerin Fräulein Luise Fuchs-Steinert einen Arien- und Liederabend, der recht gut besucht war.

Kleine Zeitung.

Die Börse der Insekten. Aus Berlin wird uns geschrieben: Berlin hat neben seiner großen Börse hinter dem Dom noch manchen andere Börse, an der es nicht minder lebhaft zugeht wie in dem großen

Städten auch hier aus Mitteln der Gemeinde Zuschüsse an die Arbeitslosenunterstützung zahlenden Verbände gegeben werden.

Der Gesangsverein Sülzherberg Karlsruhe eröffnete am letzten Samstag abend in seinem Vereinslokal mit einem wohl gelungenen Herrenabend den Reigen seiner diesjährigen Winterveranstaltungen.

Der Gesangsverein Casino-Vierertanz in Mühlberg veranstaltete am letzten Samstag sein Stiftungskonzert.

Der evang. Männerverein der Südstadt führt Sonntag, den 16. November, zur Feier seines zehnjährigen Bestehens im Gemeindehaus der Südstadt Leipzig 1813, ein historisch-patriotisches Schauspiel von R. Ledebur auf.

Die Heilsarmee hält, wie man uns schreibt, morgen, den 16. November, abends 8 1/2 Uhr, in ihrem Lokal, Kaiserstraße 93, eine Extra-Versammlung ab.

Der Verein. Der Verein, der in der kurzen Zeit seines Bestehens schon hohe und schwierige künstlerische Aufgaben gelöst hat, hat wiederholte Aufführungen der Bach'schen Passionen und der Matthäus-Passionen.

Die Kähler Krug. In den vorderen oberen Totalitäten findet am Sonntag nachmittag ein Familienkonzert seitens des Künstler-Orchesters statt.

Die bevorstehende städtebauliche Ausstellung in Karlsruhe. O. Karlsruhe, 15. Nov. Der gewaltige Aufschwung des Bauwesens in den letzten Jahrzehnten hat das Verständnis und das Interesse für die Fortschritte der Technik, nicht zuletzt für diejenigen auf Städtebau-

lichem Gebiet auch in weiteren Kreisen wahrgenommen, da der Städtebau mit seinen mannigfaltigen Fragen des Wohnungswesens, des Verkehrs und der Hygiene für jeden Stadtbewohner von größter Wichtigkeit ist.

Es ist daher mit Freuden zu begrüßen, daß es dem Badischen Architekten- und Ingenieur-Verein dank der finanziellen Unterstützung durch die Groß- und Klein-Industrie des Innern und des Auswärtigen, sowie durch den Stadtrat der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe gelungen ist, den wesentlichen Teil der städtebaulichen Ausstellung der Internationalen Bauausstellung in Leipzig, die der Herr Regierungsbaumeister a. D. Langen nach zumeist vollkommener neuen Gesichtspunkten zusammengestellt wurde, an der zahlreichen deutschen Städte ein umfangreiches Material nach einheitlichen Grundsätzen ausgearbeitet haben, für eine vierzeltägige Ausstellung Karlsruhe zu gewinnen.

Die Ausstellung findet in der Zeit vom 22. November bis zum 7. Dezember 1913 in der Festhalle statt. Sie umfaßt Abteilungen über das Siedlungs- und Wohnungswesen und die Städtebaukunst.

Einen großen Teil der Ausstellung nehmen die Grundbesitzpläne ein, welche über den Bodenwert, den Baugrund, die Grundbesitzpläne, die Verkehrsbedingungen, die Verkehrsflächen, die Verteilung der Grünflächen und der Gemeindeflächen innerhalb der Städte, über die Bevölkerungsdichte, die Wohnungsverhältnisse, die Bauhöhe und Steuerklassen zahlreicher Städte Auskunft geben.

Ausstellung erhält ferner Aufnahmen von Städtebildern vom Baltikum aus, sowie die Gruppen: „Der Raum im Städtebild“, „Die Erhaltung alter Städtebilder“, „Die Denkmalpflege“, „Die künstlerische Einbeziehung des Häuserblocks“, „Das Denkmal im Städtebild“, „Die Versorgung der Städte mit Luft und Licht“, die Eisenbahnstehplätze, die Bahnhöfe, die Verteilung der Eisenbahnanlagen auf die Städtebaukunst, „Die Stadt der Zukunft“ usw.

Die Ausstellung enthält außerdem wertvolle Material, das für alle Stadtbewohner viel des Lehrreichen bietet.

Der Regierungsbaumeister a. D. Langen, dessen erläuternde Vorträge auf der Leipziger Internationalen Bauausstellung das höchste Interesse weitester Kreise gefunden haben, wird während der Dauer der Ausstellung in Karlsruhe anwesend sein und hat sich bereit erklärt, auch hier durch Erklärungen und Vorträge das ausgestellte Material zu erläutern.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, den 22. November, vormittags um 11 1/2 Uhr, durch eine Feier in der Aula der Badischen Hochschule statt, bei welcher Herr Regierungsbaumeister a. D. Langen vor einem geladenen Kreise einen Vortrag über die „Befriedung der Erde“ und die Aufgaben eines Arbeitsmuseums für Siedlungs- und Wohnungswesen halten wird.

Die Ausstellung selbst wird für das Publikum am gleichen Tag, nachmittags 5 Uhr, geöffnet werden. Die täglichen Besuchszeiten sind in den übrigen Verträgen 3-8 Uhr, Sonntags 11-8 Uhr.

Es ist beabsichtigt, das wertvolle Material dieser Ausstellung nicht wieder auseinandergehen zu lassen, sondern es zunächst in Form eines Wanderausstellung zu erhalten, später aber, wie schon aus dem Programm der abenangebenen Vorträge hervorgeht, ein Arbeitsmuseum für Siedlungs- und Wohnungswesen zu gründen, zu dem die hier ausgestellte Material den Grundstock bilden soll.

Es ist daher zu hoffen, daß die geplante Ausstellung in Karlsruhe mit ihrem reichhaltigen, auch dem Nicht-Techniker viel Wissenswertes bietenden Material das Interesse weiterer Kreise finden wird, daß gerade Karlsruhe durch die Eröffnung seines neuen Hauptbahnhofs aller Voraussicht nach vor liegende Umgestaltung, in der rühriger und auch der Zukunft Rechnung tragender Durchführungen die weitere Entwicklung Karlsruhe als Großstadt sehr wesentlich abhängen wird.

Sigaspiele am Sonntag.

Dr. Karlsruhe, 15. Nov. Im Südteil werden am morgigen Tage zwei wichtige Spiele ausgetragen. In Karlsruhe tritt die „Pflanz“ auf eigenem Platz gegen „Karlsruhe Fußball-Verein“ um Retourspiel an. Der Beginn des Spiels ist auf 3 1/2 Uhr festgelegt.

Im Nordteil spielen: „Ritters-Birzburg“, „F.C. Nürnberg“, „S.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“.

Im Westteil: „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“, „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“, „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“.

Im Südteil spielen: „Ritters-Birzburg“, „F.C. Nürnberg“, „S.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“.

Im Nordteil spielen: „Ritters-Birzburg“, „F.C. Nürnberg“, „S.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“.

Im Westteil: „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“, „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“, „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“.

Im Südteil spielen: „Ritters-Birzburg“, „F.C. Nürnberg“, „S.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“.

Im Nordteil spielen: „Ritters-Birzburg“, „F.C. Nürnberg“, „S.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“.

Im Westteil: „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“, „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“, „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“.

Im Südteil spielen: „Ritters-Birzburg“, „F.C. Nürnberg“, „S.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“.

Im Nordteil spielen: „Ritters-Birzburg“, „F.C. Nürnberg“, „S.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“, „F.C. Nürnberg“, „M.T.S. Nürnberg“.

Im Westteil: „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“, „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“, „Pflanz-Rudwigsbasen“, „F.C. Mannheim“.

Vermischtes.

Berlin, 15. Nov. (Tel.) Der Direktor des „Neuen Journal“, Joseph von Kospoth, wurde heute von der 6. Strafkammer des Landgerichts Berlin I. wegen öffentlicher Beleidigung der Königl. Kammerfängerin Frieda Hempel zu einem Monat Gefängnis verurteilt.

Weimar, 15. Nov. Die Großherzogin ist von ihrer nervösen Depression, wegen der sie seit einiger Zeit in einem Konstanzer Sanatorium aufhielt, völlig wiederhergestellt worden.

München, 15. Nov. König Ludwig III. hat mit Allerhöchstem Handschreiben vom 14. ct. den Kronprinzen Georg von Sachsen à la Suite des 15. Infanterieregiments „König Friedrich August von Sachsen“ gestellt.

Paris, 15. Nov. Der „Matin“ schreibt über die gestern veröffentlichte offizielle Note, daß zwischen Frankreich und Deutschland keine Differenzen bestehen und sagt, daß augenblicklich zwischen den beiden Staaten Verhandlungen über Kleinasiens gepflogen werden und zwar gegenseitig mit der größten Zuversicht.

Petersburg, 15. Nov. Die offizielle „Kossija“ erklärt: Mit der gestrigen Erklärung des Abgeordneten Markow dürfte der Konflikt zwischen den Ministern und der Reichsduma als erledigt betrachtet werden.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Sonntag, den 16. November

Geschäftliche Mitteilungen.

Der Spar-Kass. Rat und Kassaparant Oekonom. Man schreibt uns: Der von der Firma Hammer u. Helbing gestiftete Schreyer-Saal III. veranstaltete Vortrag war sehr stark besucht.

Eine sprechende Uhr in der Wirtschaft. Der hier äußerst beliebte, zügige und unerschöpfliche Automat hat, wie schon bei dem ersten, Karlsruhe mit einem neuen Schöner erweist.

Kindlein, Kindlein, du süßes Geschöpf,

von wie vielen Gefahren bist du auf dem Schuttweg und bei den Spielen im Freien unläufig! Man muß dich vor allem vor Erkältungen schützen, und das tut man nicht nur durch warme Kleider.

Statt Karten! Die Geburt eines Knaben zeigen an Dr. Nathan Stein u. Frau Recha geb. Straus

Mergentheimer Karlsquelle

das Heilwasser für Zuckerkranke. 7741a

Elektra-Kerzen hell, sparsam, geruchlos. Weltmarke. Pak. 45 u. 65 Pfg

Karlsruher Agenturen,

- durch welche die „Badische Presse“ außer durch die Haupt-Expedition, Lammtstraße 1, bezogen werden kann, sind: Bach, W., Frau, Six Nachf., Kolonialw.-Gesch., Marienstr. 93.

Der Kaiser in Kiel.

Kiel, 15. Nov. Der Kaiser mit Gefolge ist im Sonderzug um 7.30 Uhr hier eingetroffen und auf dem Bahnhof von dem Prinzen Waldert, dem Staatssekretär des Reichsmarineamts v. Tirpitz, dem Kommodore und dem Stationschef empfangen worden.

Sponage.

P.C. Genf, 15. Nov. Die Polizei soll festgestellt haben, daß der Genfer Spionageagent, für den der in Italien verhaftete Spion Menozzi arbeitete, auch in Deutschland Spionage ausübte.

Zur Lage in Mexiko.

hd Veracruz, 15. Nov. Lind, der Spezialgesandte des Präsidenten Wilson, hat sein Gepäck aus dem Hotel, wo er abgestiegen war, abholen und nach dem amerikanischen Konsulat bringen lassen, wo er gegenwärtig wohnt.

Washington, 15. Nov. Die dem amerikanischen Geschäftsträger überlieferten Instruktionen geben an, bis zu welchem Punkte die Vereinigten Staaten gehen wollen, wenn sie die Verhandlungen mit den Beamten Huertas, die die Besprechungen zu erneuern suchen, wieder eröffnen.

Die neue Lage auf dem Balkan.

hd Konstantinopel, 15. Nov. Die Presse äußert im Allgemeinen ihre Zufriedenheit über den Friedensschluß, betont aber, daß die türkisch-griechischen Beziehungen letzten Endes von der Lösung der Inzestfrage abhängen.

Auswärtige Todesfälle.

- Seidelsheim, Albert von Büren, Müllermeister, 62 Jahre. Wertheim, Karl Niedermair. Staufen, Virgil Schmidt, 69 Jahre alt.

Ziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie.

Berlin, 15. Nov. (Tel.) In der heutigen Sortimentsziehung der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie fielen 40 000 Mark auf die Nummer 75 214, 15 000 Mark auf die Nummern 71 780 und 89 981.

Unwetter- und Hochwasser-Nachrichten.

Karlsruhe, 15. Nov. Obgleich die Regenfälle noch andauern, wird jetzt von Oberrhein langsames Fallen gemeldet. Bei der Schusterinsel fiel der Rhein in der vergangenen Nacht um 30 Zentimeter.

Bom Schwarzwald, 15. Nov. Nachdem am Donnerstag in vielen Teilen des Schwarzwaldes heftige Graupel- und Hagelstauer, verbunden mit elektrischen Entladungen und böigem Sturmwind niedergegangen sind, regnete es gestern wiederum fast ununterbrochen bei einem außerordentlich heftigen Westwinde.

Kiel, 15. Nov. (Tel.) Die Wesel ist seit gestern in hartem Fallen begriffen. Sie hatte gestern mit 4.83 Meter den höchsten Stand erreicht und zeigte heute früh nur noch 4.29 Meter und fällt stark weiter.

Köln, 15. Nov. (Tel.) Die heute festgestellte Rheinhöhe beträgt 3.82 Meter. Das bedeutet ein Steigen von 1.82 Meter innerhalb 24 Stunden.

hd Triest, 15. Nov. (Tel.) Ein heftiges Unwetter, das vier Menschenleben forderte, herrschte gestern in Triest. Eine Springslut überflutete die Ufer, sodass der Straßenbahnverkehr teilweise eingestellt werden mußte.

hd Fiume, 15. Nov. (Tel.) Ein heftiger Sturmwind verursachte in Fiume und Umgebung ungeheuren Schaden. In Vergadi wurde der Schuttdamm fast vollständig zerstört.

hd Chicago, 15. Nov. (Tel.) Ein zweiter Schneesturm, der ebenso heftig war, wie der Blizard bei Beginn der Woche, legte in der vergangenen Nacht über den Huron, drei Schiffe, denen es gelungen war, vor dem ersten Sturm in einem Hafen Schutz zu finden, wurden bei dem zweiten Orkan auf hoher See überfahren.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 15. Nov. Wie wir hören, haben sich in dem Krupp-Prozess nunmehr die Staatsanwaltschaft und die beiden Angeklagten Brandt und Cecius entschlossen, vom dem Rechtsmittel der Revision an das Reichsgericht keinen Gebrauch zu machen.

Sonntagsgedanken.

In kleinen Dingen muß man sich nicht kochen, wenn man zu großen auf dem Wege ist. Die kleinen Pflanzlein und Schwierigkeiten kosten...

Wir brauchen Großzügigkeit im Leben. Lassen wir hohe weite Ziele ins Auge. Sehen wir uns zu den größten, bedeutendsten Geistern in Beziehung. Großes Denken und großes Erleben macht reich und stark.

Aber wo es sich um Widerstände und Schwierigkeiten handelt, wo uns Steine oder Aeschen im Wege liegen, wo uns Müden stehen oder der Sonnenschein brennt, da sollen wir den Blick drüber hinwegheben und das Herz mit wichtigeren Dingen füllen.

Keinen wir nicht von Gewissenhaftigkeit, wo es sich um bloße Kleinigkeitstrümmerei handelt. In der Hinsicht wird schrecklich viel gelündigt, endlose Zeit vergeudet, wertvolle Kraft verbraucht.

Personalmeldungen

Seine Majestät der König von Preußen haben Allerhöchstdigt zu verleihe geruht: den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse: dem St. Marsion im Bad. Zubart-Regt. Nr. 14.

Handelsteil der „Bad. Presse“

Mannheim, 15. Nov. (Tel.) Der Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft für Getreide- und Mehlhandel...

Berlin, 15. Nov. (Tel.) Die Nachricht, daß der Direktor der Deutschen Bank u. Günter gestern in der Handelshochschule über Petrolien sprechen werde...

er sich der Bewertung des größten Petroleum-Konzerns der Welt, der Standard Oil Company zu, die heute über ein Kapital von 100 Millionen Dollars verfügt.

Interessant und neu war laut der „Voss. Zeitung“ die Aufführung, die Herr v. Gwinner über den Rücktritt der „Deutschen Petroleum-Verkaufs-Gesellschaft“ m. b. H. von dem mit der „Standard Oil Company“ geschlossenen Vertrag gab.

Telegraphische Schiffsnachrichten. Mitgeteilt v. Generaldirektor Dr. Kern, Karlsruhe, Karlsruherstr. 22: Norddeutscher Lloyd. Angelommen am Donnerstag: „Sigmaringen“ in Bahia; am Freitag: „Lilow“ in Antwerpen.

Telegraphische Kursberichte

Table with columns for Frankfurt a. M., Berlin, London, Paris, and various exchange rates and stock prices.

Neueingelaufene Bücher und Schriften

Zu beziehen durch A. Bielefelds Hofbuchhandlung, Liebermann u. Co., Karlsruhe. Im Verlag von Josef Singer, Straßburg i. Elz, Meisingerstraße 10...

Börsen- und Börsenbericht.

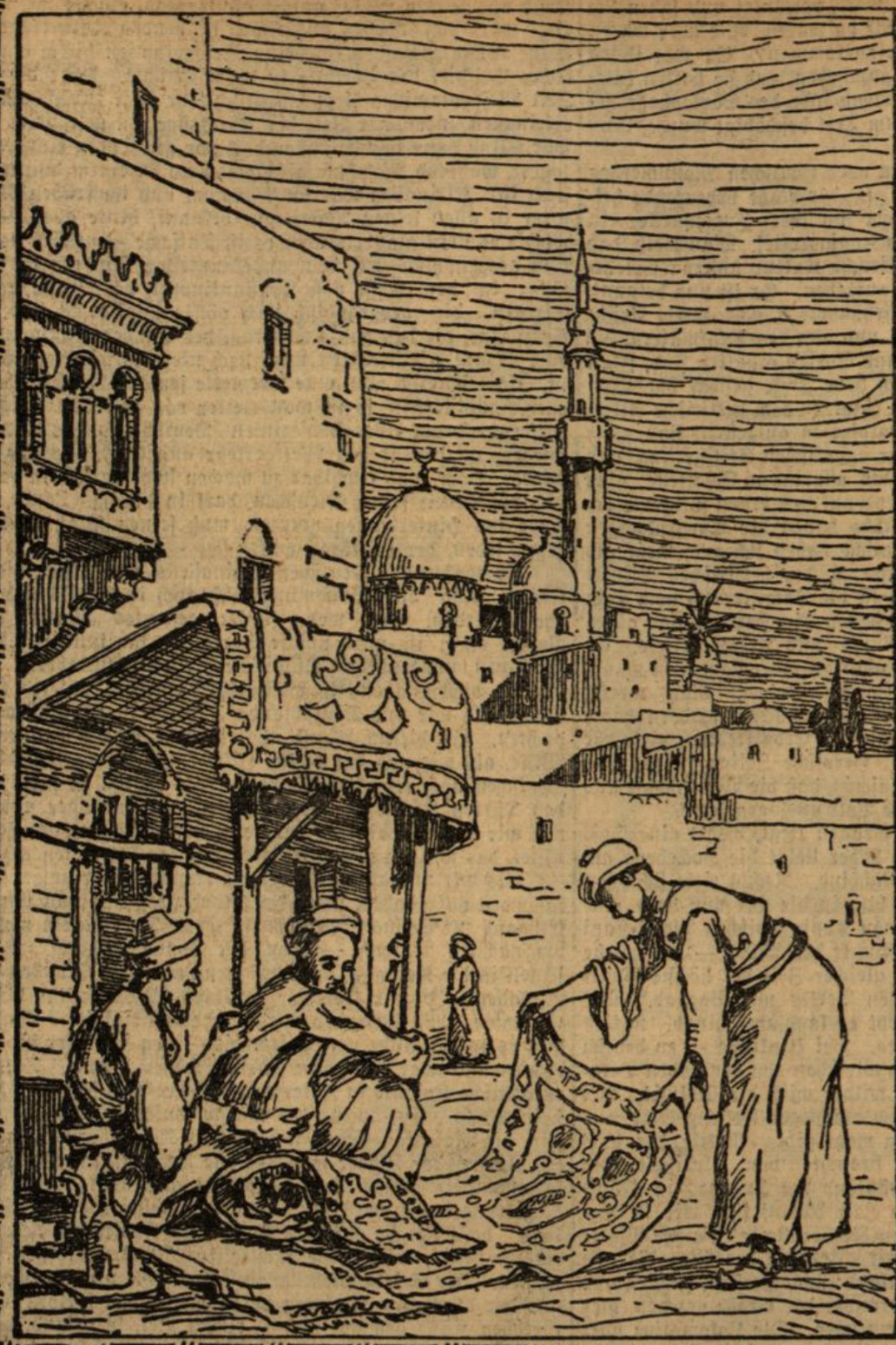
Karlsruhe, 15. Nov. Die Tendenz der abgelaufenen Woche zeigte kein einheitliches Bild. Obwohl die Nachrichten aus New York unerschütterlich lauteten und auch die New Yorker Börse...

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlsruherstr. 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Richard Brandt's Schweizerpillen. Das nebenstehende Bild zeigt die äußere Verpackung der Schweizerpillen...

Bei Kopfschmerz Iffrovantille. In seiner sicheren u. milden Wirkung in allen Fällen. Unbertoffen in seiner sicheren u. milden Wirkung in allen Fällen.

Salit das Einreibemittel. Rheumatische Schmerzen, Reiben, Hexenschuß. In Apotheken Fl. M. 1,30.



Orient-Teppiche!

Von unseren letzten im Orient bei günstigster Marktlage abgeschlossenen Einkäufen offerieren wir:

Kelims

für Vorhänge, Tisch- und Diwanddecken, Wandbehänge.

Grosse Sortiment

in kleinen und mittelgroßen Stücken, alt von Mk. 18.— an.

Prachtvolle Auswahl

in Teppichen für Salons-, Wohn- und Herrenzimmer.

Soumaks u. Afghans

für Speisezimmer sehr empfehlenswert, geeignete Größen von Mk. 160.— an.

Gallerie-Teppiche

haltbarster Treppenbelag.

Antike Teppiche.

Stickereien, Persische Stoffe, Scutarivelours, alte Griechische Häkelarbeiten.

Billigste, absolut feste Preise.

Dreyfuß & Siegel

Großherzogliche Hoflieferanten.

18604

Detektiv-Institut J. Schaller,
Pol.-Beamter a. D.,
Karlsruhe, Ruitersstraße 23

gibt diskrete und gewissenhafte Aufträge über Ruf, Charakter und Vermögen. Erhebungen in Geschäftsdingen und Alimentationsfällen; Heberwerbungen etc. 240181

Gegr. 1907. Prima Referenzen. Weltauskunft.

Graebener
etabliert 1894, Bruchsal

Vorher langjährig operativ, zuletzt selbständig tätig als Techniker, Assistent u. Vertreter bei Zahnärzten.

+ Frauenleiden +
Behandlung chronischer

ohne Operation, nach Thure Brandt und Naturheilmethode. Anwendungsform: Bei Gicht, rheumatischer Gelenkentzündung, Muskelschwäche, Nerven, chronische Beinleiden u. Fettleibigkeit. Elektrische Behandlung, elektromagnetische Massage und Gymnastik. Elektrische Zwei-, Drei- und Vier-Pollenbäder nach Dr. Schnee medizinische Bäder. 18061.S.3

Frau W. Hanousek, Kaiserstr. 116, 2 Trepp.
Vom Arzt ausgebildet. Beste Referenzen.
Sprechstunden vormittags 11—1 Uhr und 3—6 Uhr nachmittags.

Pianinos
Uebel u. Ledleiter
in mittlerer Preislage hervorragendes Fabrikat bis heute über 22 000 Instrumente fabriziert.

Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung
J. KUNZ
Piano- u. Harmoniummagazin
Karlsruhe
Carl-Friedrichstraße 21.

Handelskurse
Gewissenhafte Ausbildung von Damen und Herren in allen kaufmännischen Unterrichtsfächern und Sprachen. Prima Referenzen — 8 Lehrer. Gegr. 1903.

MERKUR
Handelslehreanstalt u. Töchterhandelschule
Direktion: Paul Gläser u. Gustav Gehring
Kaiserstr. 113. — Telefon 2018
KARLSRUHE

Jacquard-Decken Bett-Teppiche 17411
Schiff-Decken
Woll-Decken
Kamelhaar-Decken
Betttücher, weiße u. bunte
Damast-Reste

sind enorm billig abzugeben
Kaiserstr. 133
1 Treppe hoch, Ecke Kaiser- u. Kreuzstr.
Eingang bei der kleinen Kirche.

Patente etc.
erwirkt u. verwertet anerkannt schnell
Civ.-Ing. Jaeger & Dr. Breslau
Berlin, Giltenerstr. 105, n. d. Pat.-Amt
Das beratende Nachschlagebuch: „Wie muss man eine Erfindung für die Verwertung beschaffen, sein“ gratis u. franko

Reißzeuge
8.8 Präzisionsarbeit. 16644
Für Techniker und Fachschüler

Damenkurse!
Herrenkurse!
Unterrichtsfächer:
Schön schreiben, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (30 erstkl. Maschinen), Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre und Scheckkunde, Rundschrift, Kontokorrentlehre, Handelslehre, Warenkunde, Bank- und Börsenwesen, Geographie etc. Honorar mässig.

Sprachkurse: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Holländisch.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung **Fahrpreismässigung**, auch sind wir für gute, preiswerte Pension besorgt.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die Direktion. 18337.2.2

Jeder Käufer
erhält ab heute bis 30. Novemb. (so lange Vorrat reicht) bei Einkauf von Mk. 2.— folgende

3 Gegenstände gratis!

1 Odeon-Walzer, für Klavier, Violine, Mandoline, von Joh. Strauss. Preis Mk. 2.—
1 Liederbuch mit 267 neuest. Schlagern und Liedern.
1 Automobil Spielzeug für Kinder. 13337

Möbel-Ausstellung
Holz & Weglein

Beständige Ausstellung
kompletter Zimmer-Einrichtungen
in nur guten Ausführungen.

Verkaufs-Räume:
Kaiserstrasse 109
Telephon 401. 17858.4.3
Franko Lieferung. Jahrelange Garantie.

A. H. Raabe
Kriegstr. 156.

la. Mostäpfel
per Zentner Mk. 4.60
empfehlen 18317.5.5

Obstkellerei Wilh. Bender
Morgenstraße 5. Teleph. 2084.

Gesang- u. dramatischen Unterricht
erteilt gründlich bis zur Bühnen- und Konzertreife 18574

José Melamét, Opernsänger u. Regisseur.
Übernehme auch Leitung von Gesangsvereinen etc., Einstudierung von ganzen Schauspielen, Opern, Operetten.
Sprechstunde: 11—3 Uhr. Wohnung: Patulitzstraße 14, II.

Bestellen Sie
bei **Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i. B.**
ein Bistritzen 5385a

Echtes Schwarzwälder Kirchwasser.
(2 Flaschen Mk. 8 inkl. Nachnahme.)
Es wird nur garantiert echtes & Erzeugnis versandt.

Odeon-Haus
G. m. b. H.
Karlsruhe i. B.
Kaiserstr. 187.
Telefon 831

Beste, billigste u. realste Bezugsquelle v. Musikinstrumenten, all. Art. Sprechmaschinen, Grammophone.

Kaufe 339686
3.8
fortwährend betr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Bekleidung, Hüte, sowie ganze Haushaltungen. Jede sehr gute Preise. Komme ins Haus **Sal. Gutmann, Säbringerstr. 2.**

Stärkwäsche
wird zum Bügeln angenommen. Solche wird am Samstag auch abgeholt. 248983
Bügelgeschäft Kaiserallee 61, II.

Erste Karlsruher Leiterfabrik H. Rabbe
Bismarckstrasse 33.
empfehlen in jeder Größe: **Haushaltungs- und Geschäftslaternen, Obstabern-Leiter, Schiebaleitern, Messlatzen u. diverse Leitern in best. Ausfüh.**

H. Rabbe
Stal. Güter, bald leerer
von Mk. 2.— an jämmtl. Buchschlüssel liefert **Geiselsdorf in Mergensheim 193.** Katalog gratis. 8838a

Streifzüge durch die neue Türkei.

VI. (Anber. Nachdr. verb.) In den Taurus hinein. Von Dr. Adolf Grabowsky.

Die Bagdadbahn bietet technisch nur auf zwei Strecken Schwierigkeiten, und diese Strecken hat man noch nicht bezwungen. Mit mächtiger Gewalt schiebt sich der cilicische Taurus zwischen das kleinasiatische Hochland und die Niederungen im Südosten Anatoliens.

Großartigter noch als der Amanus ist der Taurus, namentlich der Bulghar Dag, der Teil des Gebirges, durch den die Bahn künftig fahren wird. Im Zuge wird man allerdings von den Schönheiten wenig zu sehen bekommen.

Im frühen Morgen fahre ich von Konia mit der Bahn hinein in das Gebirge. Viele Kilometer weit über das Hochland. Nach Stunden kommt ein kleiner Ort Karaman, nach weiteren Stunden ein etwas größerer: Ereğli, das alte Herakles. Seinen alten Namen hat es von den warmen Quellen, die, wie gewöhnlich im Altertum, dem Herkules geweiht waren.

Basen oder primitiven Schmud. Die Bauern von Konia haben denn auch die Pergamente des Sarkophags nur aus Verger verbrannt; sie hatten Schätze im Innern vermutet und sahen sich gefaßt, als lediglich Manuskripte da waren.

In Ereğli ist von griechischen oder römischen Monumenten wenig erhalten. Dagegen sind in der Nähe bedeutende hettitische Denkmäler; so vor allem an der Jorsquelle ein riesiges, in den Felsen gehauenes Königsrelief.

Ereğli, das verborgen im Tal liegt, bildet eine Dase in der öden Gegend. Immer höher steigt die Hochebene an, immer stöhnender stampft die Maschine. Rechts zieht sich schon die mächtige Wand des Taurus hin, in die wir nun bald einbrechen werden.

In der Nähe der Station, in Belemedit, wohnen die Ingenieure. Ein improvisiertes Dorf, aber nicht etwa mit Wellblechschuppen, sondern mit ganz soliden Häusern, die annehmen Komfort bieten. Im Hause des bauleitenden Ingenieurs werde ich aufs Beste aufgenommen.

Ihr Gedankengang läuft in folgender Bahn: Wer hat sich in den Hunderten von Jahren seit der Türkenherrschaft um das Innere Anatoliens gekümmert? Die Türken natürlich nicht, aber auch keine einzige europäische Macht.

Trapezunt; England, das sonst doch überall in der Welt auftritt, garnichts. Erst mit dem Vorgehen Deutschlands ist das Land aus seinem Schlaf aufgeweckt worden.

So denken alle Deutschen Kleinasien, vom ersten bis zum letzten. Und diese Stimmung muß auch in Deutschland herrschend werden. Erst wenn unser gesamtes Volk in diesem Punkte einig ist, wird unsere Regierung die innere Festigkeit gewinnen.

Als wir uns an diesem Abend trennten, um unsere Schlafkammern aufzusuchen, stand der Mond groß und voll über dem Eingang zur Schlucht des Tschakiflusses.

Ich brauche der Tschakid, tief unter meinem Weg. Und hoch, ganz hoch, sehe ich ein kleines Stück Himmel, ein leuchtendes Blau, das mir in diese urweltliche Wildnis hinein schaut.

Da hält der Wagen, und ich sehe ein tüchtiges Pferd bereit stehen, daneben ein Maultier. Der Weg ist zu Ende, die Schlucht ist zu Ende, ein Tal öffnet sich wieder.

Und ich lasse die Schlucht hinter mir, lasse unter mir diese Wildnis voller Bedrückung, voller Erhebung. Es gibt Träume, in denen man zwischen den Sternen herumirrt, in weiter Luft, aber von Feuerregen übergossen.

Spitzenwäsche advertisement with decorative border and text.

Persil advertisement: Persil das selbsttätige Waschmittel. wäscht von selbst, ohne Reiben und Bürsten, daher grösste Schonung des Gewebes.

Sucht... die C...

Künstlerhaussaal.

Montag, den 17. November, 8 1/4 Uhr pünktlich

Klavier-Abend

Alice Krieger

Beethoven - Schumann - Chopin - Brahms
Bechstein-Flügel aus dem Lager d. Hoff. L. Schweisgut.
Karten zu 4.-, 3.-, 2.-, 1.50 und 1.- Mk.
von 9-1 und 3-7 Uhr in der
Hofmusikalien-Handlung

Kaiserstrasse 114.

Eintrachtsaal.

Freitag, 21. November, 8 1/4 pünktlich

Klavier-Abend

Friedberg

Beethoven: Sonaten op. 90, op. 109; Schumann: Kinderszenen;
Schubert: Impromptu, Rondo; Brahms: Ballade, Intermezzo,
Rhapsodie; Chopin: Ballade g-moll, Etude, Polonaise As-dur.
Ibach-Flügel aus dem Lager von J. Kunz.

Karl Friedberg gehört zu den allerersten Pianisten unserer
Zeit, er ist eine ausgereifte Persönlichkeit, ein poesievoller
Gestalter mit eminentem Können, einer der ganz seltenen
Künstler, die den verschiedensten Komponisten gerecht zu
werden vermögen. 18417

Num. Saalkarten zu Mk. 4.-, 3.-, 2.-, 1.50
(für die Lehrkräfte und Studierenden der Konservatorien je
50 Pf. ermässigt) und Saal offen zu 1.- Mk.
von 9-1 und 3-7 Uhr in der

Hofmusikalien-Handlung Hugo Kuntz, Kurt Neufeldt
Nachfolger

Kaiserstrasse 114.

Museumssaal

Samstag, 22. November, 8 1/4 Uhr pünktlich

KONZERT

Johanna

Schwartz-Hanfstaengl

Kapellmeister Fritz Müller Solopetitor am
Großh. Hoftheat.
(Klavier)

Hartwig von Wersebe

Steinway & Sons-Flügel aus d. Lager des Hofhelf. H. Maurer.

Lieder und Duette von Brahms, Hugo Wolf und Fritz Müller
(Uraufführungen); Schumann: C-dur-Fantasie; Brahms:
18531 Handel-Variationen.

Karten zu 4.-, 3.-, 2.-, 1.50 und 1 Mk.
von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr in der

Hofmusikalien-Handlung Hugo Kuntz, Kurt Neufeldt
Nachfolger

Kaiserstrasse 114.

Museumssaal.

Samstag, 29. Novemb., 8 1/4 pünktlich

Kompositions-Abend

Heinrich Cassimir

unter Mitwirkung von
Henny Arlo, Mannheim, Sopran,
Amelié Klöse, Karlsruhe, Klavier,
Dr. Oskar Metzger, Freiburg, Bassbariton,
Heinrich Cassimir, Begleitung der Gesänge.

Ibach-Flügel aus dem Lager von J. Kunz. 18531

Karten zu Mk. 4.-, 3.-, 2.-, 1.50 und 1.-
von 9-1 und 3-7 Uhr in der

Hofmusikalien-Handlung Hugo Kuntz, Kurt Neufeldt
Nachfolger

Kaiserstrasse 114.

Eintrachtsaal.

Freitag, 5. Dezember, 8 1/4 pünktlich

Lieder-Abend

der kaiserl. königl. Kammersängerin

Lula Mysz-Gmeiner

Am Klavier: Prof. Hermann Zilleher.

Ibach-Flügel aus dem Lager von J. Kunz.

Budapester Tagblatt, 31. Januar 1913.

Wir halten Lula Mysz-Gmeiner für die bedeutendste
Liedersängerin der Jetztzeit. Wenn sie zu singen anfängt,
werden die letzten Geheimnisse, die tiefsten Regungen der
Seele offenbar. Gleichgültig, ob sie Brahms-Lieder vorträgt
oder Gesänge von Schubert, Marx und Wolf. Doch nein!
Wir erinnern uns nicht, Lieder von Hugo Wolf jemals so hin-
reißend, so völlig den Text und die Musik erschöpfend ge-
hört zu haben, wie von der Gmeiner. Speziell: „Wer rief
dich denn, wer hat dich herbestellt“ wurde durch sie zu
einem Erlebnis gestaltet, das ergreifend und unsagbar er-
schütternd noch heute in unserer Erinnerung fortlebt und
wohl noch lange fortklängen wird.

Karten zu 4.-, 3.-, 2.-, 1.50 und 1.- Mk.
von 9-1 und 3-7 Uhr in der

Hofmusikalien-Handlung Hugo Kuntz, Kurt Neufeldt
Nachfolger

Kaiserstrasse 114.

Bilz Sanatorium Dresden-Radebeul

Rapallo Italien. Riviera Pension Elisabeth Deutsches Familienhaus.

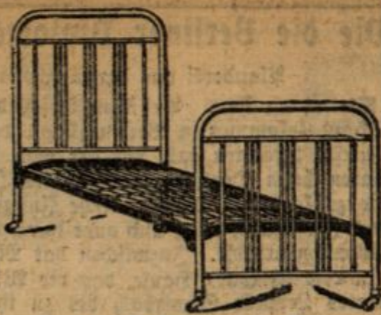
Sparen helfen Brauns'sche Haushalt-Farben: Stofffarben - Blusenfarben - Cremefarben

Glas-Christbaumschmuck Verlebe auch dieses Jahr nur ausleuchtend, prächtig

Goldperle das unsträflich beliebteste Veilchenpulver

Diplomierete Hebamme Witwe E. Walpert

Grosses Lager Eiserne Bettstellen



vorrätig per Stück von Mk. 6.- an bis zu den feinsten Modellen.

Messing-Bettstellen (ganz Messing, von Mk. 60.- an)

Kinder-Bettstellen (von Mk. 8.50 an) in grosser Auswahl.

Bitte um Besichtigung des Lagers.

Springfeder-Matratzen Rosshaar-Matratzen

Allein-Vertrieb der verbesserten Reform-Matratze „Morpheus“ (Anfertigung nur in eigener Werkstätte im Hause). Fachmann-Ausführung bei billigsten Preisen.

Otto Fischer

(vorm. J. Stüber), Großherzoglicher Hoflieferant, Karlsruhe, Kaiserstr. 130. Telefon 270. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wilhelm Brehm, Karlsruhe

Großh. bad. Hoflieferant Kunst-Gärtnerei

Palmen.

Größte Auswahl blühender Pflanzen eigener Kultur deren Beschäftigung in der Gärtnerei Sophienstr. 127 gerne gestattet wird.

Verkaufsstellen: Kaiserstraße 154, Viktoriastraße 5

Blumen- und Pflanzendekoration jeder Art Fest- und Trauerarrangements. - Prompter Versand nach auswärts. -

A. Schwinn, Steinstr. 25

Grosses Lager in Nähmaschinen u. Fahrrädern.

Erstklassige Gritzner-Fabrikate. Unterricht im Sticken und Stopfen, auch auf den neuesten Apparaten.

Strickmaschinen z. häuslichen Erwerb. Reparaturwerkstätte. Bequeme Teilzahlung

Karlsruher Möbelhalle

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.) Tel. 2487 Herrenstrasse 46 Tel. 2487.

Komplette Zimmereinrichtung in 4 Stodwerken.

Anfertigung von Möbeln jeder Art nach eigenen oder gegebenen Entwürfen. - Eigene Tapezierwerkstätte. Verbesserte Reform-, Wäsche- und Kleiderschränke.

Bourzutschky's Marmelade

la. Hektographen-Masse

Torpedo Schreibmaschine

50 000 Mark 100 Mark

Wie die Berliner Diplomaten wohnen.

Flauberei aus der Reichshauptstadt.
 G. Berlin, 1. Nov. Auf dem Abschiedsbankett, das die amerikanische Handelskammer in Berlin jüngst dem nach Paris versetzten Generalkonsul Chadara gab, hat der neue Botschafter der Vereinigten Staaten beim Deutschen Reich, Mr. Justice Gerard, in einer Rede, die zugleich seine diplomatische Jungferrede war, sehr launig von seinen Erfahrungen kreuz und quer durch Berlin auf der Suche nach einer Wohnung erzählt. Inzwischen hat Mr. Gerard Unterkunft gefunden in dem schmücker Schule, das die Witwe des Geheimen Kommerzienrates Leopold Schwabach bis zu ihrem Tode am Wilhelmplatz bewohnte.

Die Großmächte lassen es sich neuerdings mehr als früher anlegen sein, auch äußerlich das Ansehen, das sie in der Welt genießen und fördern, dadurch zur Geltung zu bringen, daß sie ihren Botschaften Paläste von imponierender Stützlichkeit errichten. So sehen sie in das fremde Land ein Stück ihres eigenen Reiches, wo ihre Vertreter in ihrem Namen als Herren und Gebieter schalten und der ausländischen Staatsautorität nicht unterworfen sind. So hat ja auch das Deutsche Reich erst kürzlich seiner Botschaft in St. Petersburg einen prächtigen Palast gebaut und ist jetzt der nicht sehr erfreuliche Streit um die neue Botschaft in Washington entstanden. Es gilt nicht mehr für schicklich, daß der Botschafter einer Großmacht zur Miete wohnt. Beteiligt er doch im Gegenstande zu den Gesandten nicht nur seinen Staat, sondern auch die Person seines Staatsoberhauptes. Bismarck, damals Preußens Gesandter am Hofe des Kaisers Napoleon III., schrieb am 21. September 1862 der treuen Gefährtin seines Lebens: „In der Gesandtschaft wird jetzt zur Botschaft erhoben, und wenn Du hinommst, so wirst Du als ambassadrice Delinen Empfang vor einem leeren Throne abhalten und allerhand andre lästige Zeremonien durchmachen müssen.“ Jede Botschaft eines monarchischen Großstaates enthält einen Thronsaal, der es veranschaulicht, daß der Botschafter an der Stelle seines Souveräns steht. Und man wird zugeben, daß ein Thronsaal in ein gemietetes Stadtwort nicht recht hineinpaßt.

Chemals nahm man es damit nicht so genau. Namentlich in Berlin nicht, wo die Botschaftspaläste schon deshalb auf seine lange Vergangenheit zurückblicken, weil es ja erst seit einem halben Jahrhundert hier Botschaften gibt. Im alten Berlin, vor der Gründung des Reiches, konnte man aber von einem Gesandtenviertel sprechen. Denn die meisten Gesandten ließen sich unter den Linden oder doch in unmittelbarer Nachbarschaft dieser vornehmsten Straße der Residenz nieder, um dem Hofe und den Behörden nahe zu sein. Ein Gesandtenwechsel bedeutete der Regel nach auch einen Wechsel des Sitzes der Gesandtschaft. Im Hause Wilhelmstraße 76 wohnte z. B. der russische Gesandte von Klapens, als es der Staat 1819 für den Minister des Auswärtigen Grafen Christian Günther von Bernstorff ankaufte, und im Nebenhaus Nr. 75, das längst gleichfalls zum Auswärtigen Amt gehört, hatte noch 1847 der Gesandte von Oesterreich-Ungarn, Graf Trautmannsdorf, sein Quartier aufgeschlagen. Wo sich jetzt Pariser Platz 5 das geschmackvolle Palais der französischen Botschaft erhebt, hatte einst die britische Gesandtschaft ihr Heim, und das benachbarte Haus unter den Linden 78, das noch heutigen Tages vorwiegend aristokratische Mieter hat, war schon vor achtzig Jahren, als Eigentum des reichen Bankiers Benede v. Grötkberg, bei den fremden Diplomaten sehr beliebt. Berlin war eben kleiner, und sobald eine der verhältnismäßig wenigen großen, zur Repräsentation geeigneten Wohnungen der besten Gegend frei wurde, suchte sie sich ein neuer Mieter aus demselben gesellschaftlichen Milieu.

Es ist kein Zufall, daß Rußland die erste Macht war, die Berliner Grund und Boden für ihre diplomatische Vertretung erwarb. Zar Nikolas I. kaufte das einst von der Prinzessin Amalie, der Schwester Friedrichs des Großen (der „bösen Fee“) bewohnte Palais unter den Linden 7 von der Herzogin Dorothea von Sagan zu einem Zeitpunkt, da sein Wille fast allmächtig war in Preußen. Von russischen Arbeitern, mit russischem Material ließ er es erweitern und erneuern, und die guten Berliner waren von so naivem Stolze erfüllt, den Herrscher aller Reußen zu den Fingern zählen zu dürfen, daß sie ihn schon zum Ehrenbürger wählten. Nur langsam sind die anderen Mächte Rußlands Beispiel gefolgt. Wenn der Botschafter Oesterreich-Ungarns, der lebenswüchtige und kluge Graf Szögyény, in der Moltkestraße 3 das ehemalige Palais des Herzogs von Ratibor innehat (nur das Wappen auf dem Dachstuhl drängte geändert zu werden), so mußte sein Vorgänger, Graf Szöghény, sich noch mit dem ersten Stadtwort im Palais des Fürsten Blücher begnügen, wo gegenwärtig der Fürst von Donnersmarck den Winter zubringt. England schickte seinen Fuß in Berlin, indem es die Gelegenheit wahrnahm, bei dem Zusammenbrüche Henry Strousbergs das schöne Palais zu erwerben, das der waghalsige Spekulant sich auf der Höhe seines Glücks in der Wilhelmstraße 70 geschaffen hatte. Vorher hatten die Gesandten von Großbritannien und Irland, ganz wie ihre Kollegen, bald hier, bald dort und, wie eine als wahr überlieferte Anekdote erzählt, nicht einmal immer sehr komfortabel gewohnt. Es war während des Krimkrieges, und der Berliner Hof hatte sich in zwei feindliche Lager, ein englisches und ein russisches, geteilt. Eines Tages mußte die Königin Elisabeth, die zur Fahne Rußlands schwor, ihren Gemahl, Friedrich Wilhelm IV., zum Diner beim britischen Gesandten Lord Bloomfield begleiten. Um dem Gesandten zu zeigen, wie ungern sie diese Pflicht erfüllte, erwiderte sie seine Begrüßung mit den in doppeltem Sinne unfreundlichen Worten: „Die Treppe zu Ihnen ist recht steil, Mylord!“

Der Zug nach dem Westen hat auch die Berliner Diplomaten erfaßt. Der Weg führt vom alten Gesandtenviertel bis weit hinaus nach Charlottenburg und den übrigen Vororten. Von den „Linden“ und der Wilhelmstraße wenden wir uns der Hohstraße zu, die, seitdem sie auf dem Gelände des verschwundenen Palais der Grafen von Hatz und des dazugehörigen Gartens angelegt wurde, eine Gesandtenstraße par excellence geworden ist. Hier haben die Gesandtschaften von Bannern, Württemberg und Sachsen ihre eigenen ansehnlichen Häuser, und die Gesandtschaft der Niederlande wohnt hier zur Miete. Durch die Rennstraße, vorüber am Hause der badischen Gesandtschaft, gelangen wir zum Roland-Brunnen auf dem Kemperplatze, von dem die Selleneustraße mit den Gesandtschaften von Schweden und Chile und die Viktorialstraße mit dem italienischen Botschaftspalast und der mexikanischen Gesandtschaft sich abzweigen.

Nun geht es die Tiergartenstraße entlang, auf die die Matthäistraße mit der rumänischen Gesandtschaft, die Regentenstraße mit dem spanischen Botschaftspalast (dem früheren Palais Tiele-Windler), die Hohenzollernstraße mit der portugiesischen Gesandtschaft und die Friedrich Wilhelmstraße mit der Gesandtschaft der freien Schweiz münden. Am Ende der Tiergartenstraße, in dem stillen Villenviertel am Zoologischen Garten, haufen Schatzkanz und Diplomatie dicht

beieinander. Hier ist die türkische Botschaft, die noch nicht das Bedürfnis eines eigenen Hauses zu verspüren scheint, schlicht und hier befand sich auch unter den Vorgängern des Mr. Justice Gerard, Mr. Hill und Mr. Veilman, die amerikanische Botschaft. Ihr Garten lag nach dem Landwehrkanal zu und ein New Yorker Blatt schrieb, als Mr. Hill die Villa Rauchstraße 16 von den Erben des Geheimen Kommerzienrates Stephan mietete, allen Ernstes, nun könne man zu Wasser von dort nach Amerika fahren.

Was die Tiergartenstraße im alten Berlin W. war, ist der Kurfürstendamm im neuen Berlin WW. Die Zahl der diplomatischen Vertretungen, die sich in und an ihm niedergelassen haben, ist groß. Aber der einzige fremde Staat, der hier als Hauseigentümer im Grundbuche verzeichnet steht, ist — die Republik China.

Dr. A. v. Witte.

Karlsruher Strafhammer.

△ Karlsruhe, 14. Nov. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Dölter. Vertreter der Groß-Staatsanwaltschaft: Gerichtsassessor Dr. Böhler.

Die Spezeihändlerin Rosa Frühwald geb. Behr von Weichheim wurde vom hiesigen Schöffengericht wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung zu einer Geldstrafe von 3 Mark verurteilt. Sie legte Berufung an die Strafkammer ein, die als unbegründet zurückgewiesen wurde.

Ein großes Licht auf die Praktiken einer gewissen Sorte von Darlehensvermittlern und Geldverleiher war die Verhandlung gegen den Kaufmann Markus Schmidt von Kirzlach, der der erschweren Urkundenfälschung, des Betrug und der Unterschlagung angeklagt war. Die übliche Geschäftspraxis dieser Leute ist die, daß in den Zeitungen ein Inserat losgelassen wird, in welchem irgend ein Kapitalist Geldbedürftigen solches gegen Verpändung von Möbeln oder dergleichen verpflichtet; die „Geldbedürftigen“, die sich natürlich daraufhin immer melden, werden vom Darlehensvermittler besucht, um ihnen die Spefen und Kosten für die einstuhevolle Auskunft abzuköpfen. Diese Auskunft, die in den meisten Fällen nicht eingeholt wird, lautet dann immer ungnstig und der Darlehenssuchende ist um den vorausbezahlten Betrag geprellt. Erhält aber wirklich ausnahmsweise einmal ein Bewerber Geld, dann muß er Spefen und Provisionsbeträge zahlen, die in keinem Verhältnis zu der geliehenen Summe stehen. Mehrliche Geschäfte hatte auch der heute Angeklagte zum Teil gemacht; auch er hatte sich in einigen Fällen Spefen vorauszahlen lassen und sich dann nicht mehr um die betreffenden Angelegenheiten gekümmert. In späterer Zeit trat er dann mit einem hiesigen Geldmann in Verbindung, der gegen Wechsel oder sonstige Sicherheit kleinere Beträge auslieh. Die Vermittlung zwischen Geldgeber und Bewerber besorgte der Angeklagte gegen entsprechende Provision; auch besorgte er die Auszahlung der geliehenen Beträge. Bei dieser Gelegenheit zahlte der Angeschuldigte in verschiedenen Fällen jedoch nur einen Teil der ihm vom Geldgeber zur Auszahlung übergebenen Summe aus, während er den Rest für sich behielt und verbrauchte. Des weiteren war ihm zur Last gelegt, daß er einen Wechsel über 750 Mark mit dem Namen eines kürzlich verstorbenen Generals unterzeichnet und diesen Wechsel bei einem ihm bekannten Bäckermeister verpfändet habe. Um den Betrag des Wechsels ist der Bäckermeister geschädigt. Außerdem soll der Angeschuldigte noch eine Reihe weiterer kleinerer Beträge vertrieben haben, über die jedoch die heutige Verhandlung keine Klarheit brachte. Das Gericht kam zur Verurteilung des Beschuldigten zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr 3 Monaten, abzüglich 3 Monaten Untersuchungshaft.

Der Bahnstahlfabrikant K. war am 7. September d. J. dienstfrei und ging nachmittags daheim fort, um ca. 500 Mark auf die Sparkasse zu bringen. Unterwegs traf er jedoch mit gemütliger Gesellschaft zusammen, er vergaß seine ursprüngliche Absicht und landete abends in einem Cafe. Dort erreichte die Gemütligkeit ihren Höhepunkt, die beiden Dirnen Therese Schedlbauer von Mühlbach und Therese Nordstein von Wertingen gefielten sich zu ihm und man trank Wein und später Sekt. Später ging man noch in ein anderes Cafe und als K. am frühen Morgen nach Hause ging, war er in einem Zustand, der der durchgeachten Nacht entsprach. Anderen Tags bemerkte er zu seinem nicht geringen Schrecken, daß in seinem Geldbeutel nur noch einige Silberstücke waren und das übrige Geld von circa 500 Mark in Gold fehlte. Der Verdacht, das Geld gestohlen zu haben, richtete sich sofort gegen die beiden Damen, die inzwischen ausgerückt waren. Sie konnten in Stuttgart gefaßt werden und es bestätigte sich, daß der Verdacht gegen beide berechtigt gewesen war. Im Lauf der Untersuchung stellte sich dann noch heraus, daß sie ihrer Logiswirtin hier aus ihrer Wohnung vor ihrer Abreise noch verschiedene Kleidungs- und Wäschestücke im Wert von ca. 30 Mark gestohlen und das polizeiliche Anmeldeformular mit falschem Namen unterzeichnet hatten. Die beiden Damen, von denen die eine, Schedlbauer, nur 14mal vorbestraft ist, hatten sich heute wegen Urkundenfälschung, Diebstahls, Hehlerei und Unterschlagung vor der Strafkammer zu verantworten. Die Schedlbauer erhielt 1 Jahr, die Nordstein 9 Monate Gefängnis.

Geschäftliche Mitteilungen.

Erkältung, Husten, Heiserkeit, Magenkatarrh sind besonders jetzt in der Uebergangszeit an der Tagesordnung. Ein vorzügliches Mittel, das außerordentlich wohltuend, säurelösend, beruhigend und kräftigend wirkt, und das namentlich bei allen chronischen Erkrankungen ungeschätzbar dienlich ist, ist der Alibuchorster Marktbrudel-Sarsaparille, mit heißer Milch gemischt getrunken. Tagüber lasse man von Zeit zu Zeit eine Alibuchorster Mineral-Bastille langsam im Mund herumgehen. Der Markt ist die Natur. Wer täglich diese rein natürliche Kur anwendet, braucht sich vor Erkältung, Husten usw. nicht zu fürchten, und auch gegen andere Erkrankungen bietet sie einen ebenso wirksamen als sicheren Schutz. Jede Apotheke und Drogerie hier am Platz führt den Alibuchorster Marktbrudel sowie die echten Alibuchorster Mineral-Bastillen oder wird sie auf Wunsch bezogen.

Von heute Samstag, den 15., bis einschließlich Samstag, den 22. November

Ausnahme-Woche

für
Knaben- u. Mädchen-

Mützen :: Südwest

Matrosen- und Kieler Mützen	1.—	1.50	2.—	2.50	etc.
Prinz Heinrich- und Yacht-Club-Mützen	60 s	95 s	1.10	1.50	2.—
Knaben-Sport-Mützen, große Form	60 s	80 s	95 s	1.25	1.50
Südwest	85 s	95 s	1.25	1.50	1.80
Einfarbig blau und engl. gemustert			2.50	etc.	
Samt	2.80	3.50	4.—	4.50	5.—
verschied. Farben					
Leder und Leder-Imitation	95 s	1.25	1.50	1.80	2.25

Ausserdem auf sämtliche Waren dieser Abteilung **10% Rabatt.**

Zeumer

Kaiserstraße 125/127. 18562

Haben Sie Kinder

die zur Schule gehen? Und Sie lassen diese in beliebigen Schultiefeln, die (zu schmal) die Füße verderben, die (nicht stark genug gebaut) fortwährender Reparaturen und Erneuerungen bedürfen, ihre Tagesleistungen verbringen? Das ist nur erklärlich, weil Sie unseren

Schultiefel Wetterfest

nicht kennen.

Mit und ohne Nieten.

Schuhhaus 16448

H. Landauer

Kaiserstrasse 183. Telefon No. 1588.

Damenwäsche

Taghemden, Nachthemden, Nachtsacken, Beinkleider, Unterröcke, Untertailen, in guter Ausführung und grosser Auswahl, fertig und auf Bestellung.

Stoffe und Zutaten zur Selbstanfertigung in nur bewährten Fabrikaten empfiehlt billigst

C. F. Treiber, Betten- und Wäschegeschäft

KARLSRUHE, Waldstrasse 48. Telefon 3372. 1808a

1 Würfel für 2-3 Teller 10^s

MAGGI'S SUPPEN

mit dem Kreuzstern sind die besten!



Friedrichshof

Täglich:
Konzert des Künstler-Ensemble „Sachse“.
Beginn abends 8 Uhr. — Eintritt frei.
Der neurenovierte Festsaal wird bestens empfohlen.

Militärverein Karlsruhe
Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
Samstag, den 29. November d. J., abends 8 Uhr, im Saale der „Alten Brauerei Kammerer“, Waldhornstr. 23.
außerordentliche General-Versammlung.
Tagesordnung: Beratung und Beschlußfassung über das im Entwurf vorliegende Statut für die Erbfolge in Kameraden.
Wir bitten die Herren Kameraden mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der Tagesordnung, sich recht zahlreich einfinden zu wollen.
Karlsruhe, den 15. November 1913.
Der Vorstand.

Restauration zum Frankfurter Hof.
Sonntag, den 16. ds. Mis., von 4 Uhr ab:
Großes Konzert.
Ausklang von H. Hell u. dunkel Export-Bier aus der Brauerei Th. Braun, Oberkirch.
Es ladet ergebenst ein
H. Kuttruff.

Italienisch
für Anfänger und Vorgeschr. itene
Dialektfrei u. Einzelunterricht M. 2.— 12850
Berlitz-School — Signa Negroni

Das idealste Spiel für jedes Alter - der neue Metall-Baukasten

Structator

Ohne Schrauben Leicht aufzubauen — Einfach abzubauen Unerreichte Mannigfaltigkeit

Jedes Kind kann die herrlichsten Bauwerke errichten
Reichhaltige Bauvorlagen — Interessante Zeichenhefte Auf technischer und pädagogischer Grundlage aufgebaut

Das schönste Geschenk für unsere Jugend

Sinnreich — Unterhaltend — Lehrreich Modelle mit „STRUCTATOR“ gebaut sind formvollendet u. gebräuchlich

Kasten I	mit Vorlagen für	30 Modelle M.
III	48	25
IV	64	35
V	80	45
VI	96	55
VII	112	65
VIII	128	75
IX	144	85

Man verlange ausdrücklich „STRUCTATOR“

De-Thompson's Seifenpulver
(Marke Schwan)
In Verbindung mit dem modernen Bleichmittel **Seifix** liefert selbsttätig blendend weiße Wäsche mit dem frischen Duft der Rasenbleiche. Ein Versuch überzeugt. o Jedes Paket 15 Pfennig.

Guten bürgerl. Mittagstid.
18573 Durlacher Allee 10, 2. Et.
Jahrzehnte immer wieder mit Erfolg gebraucht gegen Schuppen u. Haarausfall
Wandelstein-Häuser Brennessel-Spiritus, Fl.-L.u.2. in Apotheke u. Droge Carl Hunnius, München, Franko-Lieferung.
Gänse! fett, Gafermaß, faub gerupft, 8-12 Pf. a Stk. 60 Pf. Gänse 70 versch. geg. Nachn.: Fritz Barsuhn, Gr. Weinriedsberg bei Gr. Friedrichsdorf.
1 Sechstel Theaterplatz
Parterreloge 1. Reihe für 1. Quartal oder länger per sofort abzugeben. 18860
Reiertheimer Allee 28, part.

Vertriebsstelle der
Spiritus-Zentrale G. m. b. H. Berlin
Spiritus-Kocher
Glühlichtlampen
Plätten etc.
in nur bewährten Konstruktionen.
Jos. Meess Grossh. **Karlsruhe**
Hoflieferant
Erbprinzenstrasse 29. Telefon 1222
Gegründet 1857. Eigene Reparatur-Werkstätte. Kataloge gratis und franko.

Jeder Leser
der die „Badische Presse“ einer eingehenden Beachtung unterzieht und sie mit anderen Blättern vergleicht, überzeugt sich von der grossen Reichhaltigkeit sowie hohen Wert des Gebotenen und wird ein treuer Abonnent

Groß. Theater Karlsruhe.
Sonntag, den 16. November. 16. Abonnement-Vorstellung des Abt. C (Araucis-Abonnementkarten).
Die Jüdin.
Große Oper in fünf Akten nach dem Französischen des Eugène Scribe, von A. v. Seyfried. Musik von Salabü. Musikal. Leitung: Alfred Lorenz. Szenische Leitung: Peter Dumas.
Personen:
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Convents. W. v. Schwind.
Fürst Leopold, Kaiserlicher Feldherr. Hans Siewert.
Prinzessin Eudogin, des Kaisers Nichte. Marylady.
Maggiore, Ober-Schultheiß. Stadt-Konstanz. Franz Koba.
Albert, Offizier des Kaisers. Jos. Göttinger.
Cleaver, ein Jude. Felix Bischof vom Stadttheater in Esslingen a. M.
Recha, seine Tochter. D. Bauer-Kollmar.
Bischof, Nebe, Weibjungen, hohe und niedere Geisliche, Ordensbrüder, Fadenräger, Färker, Gesandte, Ritter, große Trompeter, Krieger, Knappen, Waldschützler, Pagen.
Der Kaiser, kaiserliche Mätel, Edelknecht, Kammern, Bediente, Bürger und Bürgerinnen von Konstanz, Fischer, Fischweiber, Hirten, Weiler, Fiedler, Heuler, Wachen.
Ort der Handlung: Konstanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts. Im ersten Akte: Walzer, arrangiert von Paula Allegri-Bay.
Anfang 7 Uhr. Ende u. 10 Uhr. Abendkasse von 6 Uhr an. Solle Preise.
Der freie Eintritt ist aufgehoben. Für die Instandsetzung der Herbst- und Winter-Garderobe empfiehlt sich die Färberei u. chem. Waschanstalt vorm. Ed. Preintz a. G. Telefon Nr. 63. 13955
Filialen in allen Stadtteilen.

Chevermittlung
streng reell, diskret. 240168
Frau Morawik
Karlsruhe, Kronenstr. 22.
Heirat.
Dame, geachtet. Alters, aus guter Familie, kath., jugendl. Erscheinung, feiner Charakter, intell. u. tücht., etwas Vermögen, wünscht glückliche Verbindung mit lebensfähigem Herrn von vornehmer Denkart in guten Beschäftigung, von Ende 30 bis Anfang 40. Nur durchaus reelle Zuschriften unter Nr. 239703 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Geschäftsmann,
Besitzer eines großen Unternehmens mit schönem Einkommen, 25 Jahre alt, kath., wünscht mit geb. u. vermög. Fräul. gleich. Konf. zwecks Heirat bekannt zu werden. 239896
Off. unter Nr. 200 Hauptpostamt Freiburg i. B.
Reelle Heirat.
Fräulein a. g. b. Familie vom Lande, alt. 30er J., kath., mit 14000 Mk. Verm. dar, wünscht Heirat mit tücht. Angeheuer. Witwer mit 1 bis 2 Kindern nicht ausgeschlossen. 18848
Geht. Antr. an Joh. Petri, Marktstr. 26, Karlsruhe, rech.

Heirat.
Fräulein, 32 J. alt, ehengl., 4000 Mk. erparrt. Geld, sucht mit einem Herrn in höherer Stellung zwecks baldiger Heirat bekannt zu werden. Gefällige Offert. bitter man unt. Nr. 240174 an die Exped. der „Bad. Presse“ niederzulegen.
Chevermittlungen
besorgt eine Dame, in den besseren Kreisen verehrend, freig. u. reell. Rückporto erbeten. Offerten unt. Nr. 240145 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Weihnachtswunsch!
Junge Frau, 31 Jahre, tüchtig im Haushalt, mit einem 5-jähr. Kinde, tücht. päd. Lehensgefährtin und tücht. Herr in guter Position, die den gleichen Stand haben, und nicht auf Geld sehen, ihre gefl. Zuschriften unter Nr. 240128 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden.
Kanarienvogel, junge Gähnen u. Weibchen, billig zu verkaufen. 240162
Schönenstraße 64, 3. Et.

Vorsicht!
Wer ein Geschäft, Gewerbebetrieb, Grundst. etc. kaufen od. sich an rentabl. Unternehm. beteil. will, verl. folgend. Angebote, da ich stets geübter. Objekte allerorts an der Hand habe. Conrad Otto (fr. G. Kommenstr. 23.) Stuttgart, Hospitalstraße 23.
Verkäufer od. Kapital-suchende
verl. m. unverb. Verfa. 41662
Beteiligung oder Kauf.
Infolge Ableben des Besitzers einer 8000 M. 2.1. **Weinhandlung in Baden** wäre Gelegenheit geboten, sich mit Kapital aktiv zu beteiligen od. das Geschäft käuflich zu erwerben. Off. u. Geff. Z. G. 2518 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
In hübschem, oberbad. Städtchen ist infolge Todesfall eine flott. gehende **Weinhandlung und Brennerei** samt Inventar mit schönem Wohnhaus weit unterm Wert zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Kaufmann oder Käufer zu selbständiger Existenz. Mögl. Kapital: 5-10000 Mk.
Offerten unter Nr. 8008a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
1 Adler-Castwagen
2 Cylind., doppelte Zündung, 10 bis 15 St. Kraft, kritische neu, Torpedoform, umhängeb. fort. zu 1500 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8018a an die Exped. der „Bad. Presse“ 8.1
Eine 3/4 Geige
ist billig zu verkaufen. 240184
Morgenstraße 4, 1. Et.

Eisenwaren, Drogen — Schreibw. und sonst. Spezial-Geschäfte
in aller Art und Branchen
8006a fortw. gesucht bei **Herrmann, Rotenbühlstr. 7, Stuttgart, Telefon 11862 und 11873.**
Flottgehende Bäckerei in bedeut. Industriestadt
modern eingerichtet, hoher Umsatz, nur Kassageschäft, wird zu äußerst günstigen Bedingungen verkauft. Offerten unter Nr. 18551 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Weinrestaurant im Zentrum gr. Industriestadt
mit bestem Fremdenverkehr, wird bei nur 10.000.— Anzahlung verkauft. Objekt entl. 2 Restaurationsräume, großer Saal, 2 Wohnungen, 6 möblierte Zimmer, Stallungen, Autoplatz. Offerten unter 18552 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.
Bauplatz bei der Artilleriekaserne i. Karlsruhe
800 qm groß, mit fertigem Bauplan für Geschäftshaus mit 2 Läden und 3 Wohnungen, wird sehr preiswert verkauft. Offerten unter Nr. 18553 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat.
Fräulein a. g. b. Familie vom Lande, alt. 30er J., kath., mit 14000 Mk. Verm. dar, wünscht Heirat mit tücht. Angeheuer. Witwer mit 1 bis 2 Kindern nicht ausgeschlossen. 18848
Geht. Antr. an Joh. Petri, Marktstr. 26, Karlsruhe, rech.

Heirat.
Fräulein, 32 J. alt, ehengl., 4000 Mk. erparrt. Geld, sucht mit einem Herrn in höherer Stellung zwecks baldiger Heirat bekannt zu werden. Gefällige Offert. bitter man unt. Nr. 240174 an die Exped. der „Bad. Presse“ niederzulegen.
Chevermittlungen
besorgt eine Dame, in den besseren Kreisen verehrend, freig. u. reell. Rückporto erbeten. Offerten unt. Nr. 240145 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Weihnachtswunsch!
Junge Frau, 31 Jahre, tüchtig im Haushalt, mit einem 5-jähr. Kinde, tücht. päd. Lehensgefährtin und tücht. Herr in guter Position, die den gleichen Stand haben, und nicht auf Geld sehen, ihre gefl. Zuschriften unter Nr. 240128 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden.
Kanarienvogel, junge Gähnen u. Weibchen, billig zu verkaufen. 240162
Schönenstraße 64, 3. Et.

Vorsicht!
Wer ein Geschäft, Gewerbebetrieb, Grundst. etc. kaufen od. sich an rentabl. Unternehm. beteil. will, verl. folgend. Angebote, da ich stets geübter. Objekte allerorts an der Hand habe. Conrad Otto (fr. G. Kommenstr. 23.) Stuttgart, Hospitalstraße 23.
Verkäufer od. Kapital-suchende
verl. m. unverb. Verfa. 41662
Beteiligung oder Kauf.
Infolge Ableben des Besitzers einer 8000 M. 2.1. **Weinhandlung in Baden** wäre Gelegenheit geboten, sich mit Kapital aktiv zu beteiligen od. das Geschäft käuflich zu erwerben. Off. u. Geff. Z. G. 2518 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
In hübschem, oberbad. Städtchen ist infolge Todesfall eine flott. gehende **Weinhandlung und Brennerei** samt Inventar mit schönem Wohnhaus weit unterm Wert zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Kaufmann oder Käufer zu selbständiger Existenz. Mögl. Kapital: 5-10000 Mk.
Offerten unter Nr. 8008a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.
1 Adler-Castwagen
2 Cylind., doppelte Zündung, 10 bis 15 St. Kraft, kritische neu, Torpedoform, umhängeb. fort. zu 1500 Mk. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8018a an die Exped. der „Bad. Presse“ 8.1
Eine 3/4 Geige
ist billig zu verkaufen. 240184
Morgenstraße 4, 1. Et.

Heirat.
Fräulein, 32 J. alt, ehengl., 4000 Mk. erparrt. Geld, sucht mit einem Herrn in höherer Stellung zwecks baldiger Heirat bekannt zu werden. Gefällige Offert. bitter man unt. Nr. 240174 an die Exped. der „Bad. Presse“ niederzulegen.
Chevermittlungen
besorgt eine Dame, in den besseren Kreisen verehrend, freig. u. reell. Rückporto erbeten. Offerten unt. Nr. 240145 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.
Weihnachtswunsch!
Junge Frau, 31 Jahre, tüchtig im Haushalt, mit einem 5-jähr. Kinde, tücht. päd. Lehensgefährtin und tücht. Herr in guter Position, die den gleichen Stand haben, und nicht auf Geld sehen, ihre gefl. Zuschriften unter Nr. 240128 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden.
Kanarienvogel, junge Gähnen u. Weibchen, billig zu verkaufen. 240162
Schönenstraße 64, 3. Et.

Puppen-Klinik, Reparaturwerkstatt für jede Art Puppen. **H. Bieler** Karlsruhe Kaiserstr. 223 (zwischen Douglas- u. Hirschstr.)

Evangelischer Männerverein der Südstadt E. V.
Leipzig 1813.
 Historisch-patriotisches Schauspiel in 5 Akten von **Kurt Delbrück.**
 Es finden 3 Aufführungen statt und zwar am **Sonntag, den 16. November, Montag, den 17. November und Mittwoch, den 19. November**, jeweils abends 8 Uhr, im **Gemeindehaus der Südstadt** (Eingang Marienstrasse).
 Alle Plätze sind nummeriert.
Für Mitglieder: I. Platz 50 Pfg., II. Platz 30 Pfg.
Für Nicht-Mitglieder: I. Platz 1 Mk., II. Platz 50 Pfg.
 Die Karten sind für alle 3 Aufführungen vom 10. Novbr. ab zu haben: 13549
 in der Papierwarenhandlung **Eissel**, Werderplatz 41;
 in der Drogerie **Fritz Reiss**, Luisenstrasse 63;
 im Hutgeschäft **Rinkler**, Schützenstrasse 38 a;
 im Zigarrengeschäft **Reiff**, Ruppurrerstrasse 82.

Red Star Line
 Rothe Stern Linie
 Postdampfer von **Antwerpen** nach **New York** und **Kanada**
 Reich. Graebner in Karlsruhe, Kaiserstrasse 215.

Photographie!
Olga Klinkowström Telefon 2420
 Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 243, nächst d. Kaiserplatz.
Porträts, Gruppen, Vergrößerungen
Kinder-Aufnahmen. 17833
Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.
 Sonntags geöffnet von 9-5 Uhr und Werktags von 8-7 Uhr.
Weihnachts-Aufträge werden baldigst erbeten.

„Kühler Krug“
 Sonntag nachmittag 4 Uhr in den vorderen oberen Lokalitäten:
Familien-Konzert
 ausgeführt vom Künstler-Ensemble „SACHSE“.
 Anfang: 4 Uhr. Eintritt inkl. Programm 10 Pfg. Kinder frei. 7982a

Obstbäume, Beerenobst, Zierpflanzen.
 Sorten- und Preisliste zu Diensten von 7355a8.5
Erich Iben, Baumhändler, am Staatsbahnhof in Ettlingen.
Da erfahren Sie
 was sich die nächste Eisenwaren- oder Haushaltungsgegenstand befindet, in welcher es niemand versucht Ihnen Nachahmungen zu verkaufen sondern wo Sie nur **garantiert**
echte X-HAKEN
 zum spielend leichten Anbringen von Uhren & Bildern usw. erhalten
L. J. Ettlinger, Karlsruhe i. B.

Fango-Kuranstalt Friedrichsbad.
 Lokale Fango-Applikationen gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Ischias, besonders wirksam zur Resorption alter Exsudate, namentlich bei chronischen Frauenkrankheiten.

Reinert's Zahn-Atelier
 Kaiserstr. 126. - Telefon 2573. 13113
Schonendste Behandlung nervöser u. ängstlicher Personen.
Fast schmerzlos Zahnziehen. - Naturgetreuer Zahnersatz u. Plomben.

Geschäfts-Eröffnung.
 Hiermit erlauben wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir heute in der **Kaiserstraße 140** ein **Spezial-Geschäft** für **Südfrüchte und Frühgemüse** „Zum spanischen Garten“ eröffnet haben.
 Es wird unser Bestreben sein, unsere werthe Kundenschaft von Karlsruhe und Umgegend aufs sorgfältigste zu bedienen.
 340189 Mit aller Hochachtung
Meyer & Cie.
 Lieferung frei ins Haus.

La Bommerische Bratgänje, 8-10 Pf. schwer, 8 Pf. 75-80 J.
Prima Fettgänje, 12-17 Pf. schwer, 8 Pf. 85 J. 7924a
 Versand täglich. 2.1
 Verpackung wird nicht berechnet.
Hellmuth Klingbeil, Brixia (Bommern).
2 kleine Opfer an Zeit und Geld!
 Diese 2 kleinen Opfer stehen wahrlich in keinem Verhältnis zu den grossen Vorteilen, welche sich Ihnen dadurch erschliessen, dass Sie unsere illustrierte **Spezial-Preis-Liste Nr. 30** gratis und franco erhalten. Tausende von Kunden - Zahlreiche freiwillige Anerkennungen, sprechen deutlich dafür, dass Sie einen guten Griff machen, wenn auch Sie in den Kreis unserer Kunden treten. Folien Sie unserem Rate und schreiben Sie an uns eine Postkarte
Versandhaus Maier Landauer Ravensburg (Württbg.) 3

ODEON = Musik-Apparat mit ODEON-Musik-Platten
 Alles leicht, alles ist entzückt und ist sich darüber einig:
 Es gibt keine schönere und amüsantere Unterhaltung als einen
 Odeon-Haus G. b. H., Karlsruhe i. B.
 Telefon 831 Kaiserstrasse 187. Telephone 831. 18336

Lehr-Institut für Damenschneiderei.
 Für Geschäfts- u. Familienbedarf. Schneiderinnen können sich zur Meister-Prüfung vorbereiten.
Hermann Friedrich, Damen-Maßgeschäft. Schützenstrasse 19. 13997, 13, 12

Perser Teppiche!
 Beste Bezugsquelle.
Teppichhaus Eberhard Frankfurt a. M. (a. Schauspielhaus) Auswahlsendungen gerne zu Diensten. 7149a

Pflanzenfleisch-Extrakt Ochsen
 dient als vollwertiger Ersatz für den 9 mal so teuren tierischen Fleischextrakt; 1 Pfd. Ochsen hat den Gebrauchswert von 10 Pfd. frischem Ochsenfleisch, wenn es nach unserer Kochanweisung verwendet wird.
 Preis per Dose à 1 Pfund 1.00 Mk. Preis per Dose à 1/2 Pfund 55 Pfg.
 Zu haben bei:
 Karl Holl, Drogerie, Delikatessen-Gesch., Marktgrafenstr. 25.
 J. Bösch, Drogerie, Herrenstr. 35.
 Mathäus Säuer, Kronenstr. 17 a.
 Hermann Müsch, Inh. Friedrich Brion, Delikatessengesch., Leffingstr. 5.
 Westend-Drogerie, Inh. G. Etlinger, Sofienstr. 123.
 Karl Bösch, Drogerie, Körnerstr. 28.
 Friedrich Braun, Kolonialwarenhandl., Angartenstr. 83.
 Gottlieb Schöpf, Kolonialwarenhandl., Luitensstr. 34.
 L. Wittmann, Wollwarenprodukt, Delikatessen, Waldhornstr. 28a.
 G. Vertisch, Delikatessengesch., Durlacher-Allee 30.
 Wilhelm Braun, Delikatessengeschäft, Berberplatz.
 Max Hofbein, Drogerie, Luitensstr. 8.
 Haber Rudloff, Buttergeschäft, Blumenstr. 15.
 Konium-Verein, G. m. b. H., Ettlingen.
 Konium-Verein d. Spinnererei u. Weberei, Ettlingen.
 Peter August Böcher, Kolonialwarenhandlung, Reiterstr. 35, Durlach.
 Heinrich Zander, Kolonialwarenhandlung, Berberstr. 14, Durlach.
 S. Buch, Adler-Drogerie, Schwabenbadstr., Bruchsal.
 Drogerie zum weißen Engel, Inh. Julius Ballenger, Bruchsal. 7896a

Jacken, Sport- und Reitkleider, Strassen- und Abendmäntel 18189 nach
Original-Modellen fertigt an
Aug. Kohlmeier
 Atelier für feine Damenschneiderei Kaiserstrasse 112, 1. Stock. Telefon 3132
 Nur erstklassige Ausarbeitung
Großes Lager in sämtlichen Stoffen.

Zur Probe unter Nachnahme vers. ich meine Grösse 16x90 cm
Wiener Harmoikas
 mit 10 Tasten 4 Bass 2 chr. M. 9.50
 .. 21 .. 4 .. 2x2 .. 14.50
 .. 27 .. 6 .. 2x2 .. 16.50
 .. 33 .. 8 .. 2x2 .. 18.
 Katalog gratis und franco von **Katobert Husberg,** Neuenrade No. 617.
 Guten, fröhlichen Mittag- und Abendstich für bessere Herren. 239132.22 Leffingstr. 13, 3. Et.

Deutsche Hebamme a. D.
 gewährt Damen liebevolle streng diskrete Aufnahme 337563
Madame Kramer, Ukkel (Belgien), Avenue de Fre 140, früher Nancy, rue General Fabvier 43.
4 Pf. Deutzer Kasmotor, nahezu neu, Transmission, Vorlege u. sind wegen Einrichtungs des elektr. Betriebs billig zu verkaufen. Täglich im Betrieb zu sehen. 18153.33
Ad. Kistner, Amalienstr. 24.

Schallplatten-Abonnement!
 Größter Vorteil für Sprechmaschinenbesitzer! Unbegrenzte Abwechslung. Fortwäh. Umtausch. Prosp. gratis. **Karl Berber, Berlin, 17, Neue Königstr. 38.**
Altertümer sucht zu kaufen. **S. Pämmler, Marktgrafenstr. 22/23**
Christbäume von 1-2 1/2 Meter, 600-1000 Stück hat abzugeben **W. Stoll, Staufenberg,** Post Gernsbach.

Deutsches Privat-Entbindungsheim
 gewährt Damen jederzeit Aufnahme, liebevolle Pflege. B58733.33.2
Mme. Haak, Verviers Belgien rue Enival 130 L.
 1 6116 PS. Ordr. 1912er Modell,
Runabout-Karosserie
 650cm, doppelte Verleuchtung, 2 Scheinwerfer, abnehmbare Felgen, 2 bezogene Federbeine, wenn gefahrt, wegen Anschaffung eines größeren Wagens zum Preise von Mk. 4200 zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8013a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Hanf-Couvert mit Firmendruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“

Kein Eintritt! **Residenz-Automat** **Kein Bierpreis-Aufschlag!**
 Telefon 616 Karl Friedrichstr. 32
 Von heute an allabendlich
große Streich-Konzerte.
 An separatem Buffet, zur
 Eröffnung neu zugelegt: **Münchener Paulanerbräu**
 aus der weltberühmten Paulanerbrauerei „Salvatorbräu“
 In Original-Gläsern! Dazu Münchner Spezialitäten:
Große Schlachtplatten! **Vorführung** **Münchner Weiss- u. Bockwürstel**
 der mit Kraut.
„Sprechenden Uhr“, Karlsruhes neuester Schlager.
 Gemütlicher Familien-Aufenthalt. 18530

DUNLOP
 Aus unserer Zeugnismappe:
 Berlin SW., 4. November 1913.
 An die
Deutsche Dunlop Gummi-Compagnie Akt.-Ges.
Hanau am Main.
 Hiedurch mache ich Ihnen die betrübende Mitteilung, dass
 heute Vormittag, die von Ihrer hiesigen Filiale gelieferte Gleit-
 schutzdecke 815x105, nachdem dieselbe sage und schreibe
26040 km
 auf den Vorderrädern meines Audi-Wagens lief, zu meinem
 grösstem Bedauern sanft entschlafen ist.
 Trotz meines Schmerzes gratuliere ich Ihnen zu Ihrem
 Fabrikat. 7975a
 Hochachtungsvoll
A. S., Architekt.

Statt besonderer Anzeige.
 Heute mittags 1/2 1 Uhr entschlief sanft an Herzschwäche
 unter lieber, treuergebender Vater, Bruder, Großvater,
 Schwiegervater und Onkel
Franz Heinrichsmeyer
 im Alter von 70 Jahren.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Franz Heinrichsmeyer, Postsekretär.
 Karlsruhe, den 15. November 1913.
 Die Beerdigung findet Montag, den 17. November, nach-
 mittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
 Trauerhaus: Koffstraße 6.

Todes-Anzeige.
 Gestern mittags verschied rasch und unerwartet mein
 Bruder
August Linde
 im 51. Lebensjahre.
 Um stille Teilnahme bittet
Rudolf Linde und Frau.
 Daxlanden, den 15. November 1913. 340180
 Die Beerdigung findet Montag, den 17. d. M., nachm.
 halb 5 Uhr, vom Friedhof Daxlanden aus statt.

Die Heilsarmee Kaiserstr. 93.
 Morgen Sonntag, d. 16. Nov.,
 abends 8 1/2 Uhr
Extra-Verammlung.
 Jedermann ist freundlich ein-
 geladen. 18568
 Ich übernehme jeweils Kapital-
 anlage für eigene Rechnung zu
 entsprechenden Kaufpreisen **Doppelt-
 schichten, Güterverkehr, Restauf-
 schüttung, auch Erbschaft, in Ver-
 bindungen und Liegenschaften.**
 Angebote mit Belgen erbeten
 unter Nr. 335802 an die Expedition
 der „Bad. Presse“ 27.21

Verloren
 im Theater (Gletta) **Vorgang** mit
 Kette. Gegen gute Belohnung
 abzugeben auf dem hiesigen ober-
 Theater-Kundbureau. 340158
Tango.
 Wer gibt einem Herrn **Engel-**
 unterricht? Angeb. m. Stunden-
 preis unter Nr. 340167 an die
 Exp. der „Bad. Presse“.
Erntegemein.
 Pader, 25 J. alt, kath., angenehm.
 Heubere, Verm. 8000 Mk., der in
 Nähe ein schönes Geschäft über-
 nimmt, sucht Fräulein mit etwas
 Vermögen jeweils baldiger Heirat.
 Off. Nr. 340171 an die
 Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Spezial-Abteilung für Trauer
 Denkbar grösste Auswahl in
Trauer-Kleidern, Jackett-Kostümen,
Blusen, Kostümröcken, Unterröcken und Morgenröcken.
 Allerschleunigste prompte Bedienung. 11204*
E. NeuNchl. **Telephon 425**
Kaiserstr. 74
 Grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Möbelverkauf. 340179
 Hochf. Speisezimmer-Einrichtg.,
 Geschloßmöbel, dazu pass. Herren-
 zimmer-Einrichtg., best. Küchenein-
 richtungen, kompl. Schlafzimmerein-
 richtungen, m. 2 u. 3teil. Speise-
 geschloßanten, Vertik., Schrank,
 Kommode, pol. eintür. Schrank,
 Dipl.-Schreibtisch, offenes Buffet
 in Mahagoni, Pianino, Kredenz in
 Nubbaum, einzelne Betten, Kinder-
 betten, zu verl. Waldhornstr. 18.
Maschinenverkauf.
 2 fahrbare Sägmäschinen, 2 Kreis-
 sägen, 1 neue Bandluge, Gas- und
 Benzolmotoren, Transmissions-, Ge-
 ger, Nietenmaschinen usw., hat billig
 abzugeben. 340183.31
H. Wirth, Gartenstr. 10.
Nähmaschine, sehr gut erhalten,
 auch bill. zu verl.
 340178 **Rüppurrerstr. 88, part.**
Polizeihund,
 Deutscher Schäferhund, Küde,
 8 Monate alt, sehr schön, äußerst
 kräftig. Beide Eltern Nach-
 bewertung vorzüglich. Vater im
 Polizeidienst mit Erfolg geföhrt,
 mit prima Stammbaum und Ein-
 tragungsbescheinigung in das
 Buchtruch, ist billig abzugeben.
 Karlsruhe-Beierheim, Marien-
 Alexanderstraße 22. 340151

Orchesterorgel mit Klaffen,
 sowie Jagdgetehr bill. zu verl.
 340172 **Wilhelmstr. 8, 8. St.**
Su verkaufen eine schöne, große
 schöne Lederstühle, 2 u. 3 Stüd,
 340187 **Rüppurrerstr. 88, part.**
 I gebrauchte **Künderstühle** mit
 Matratze und 1 neuer **Sprech-**
Automat mit 10 Pfg.-Einwurf, mit
 Platten, billig zu verkaufen.
 340188.21 **Berg, Waldstraße 62.**
 Unterhaltener **Künderstühle**
 äußerst billig zu verkaufen.
 340152 **Rudolfstr. 8, Stb., 1. St.**
Polizeihund
 (Deutscher Schäferhund), 5 Monate
 alt, hat billig zu verkaufen.
 Ludwig Richter, „Schneppörs“,
 340184 **Beierheim.**

Garntion-Verwaltung **Kassat**
 verkauft am Montag, 17. Novemb.,
 vormittags 9 1/2 Uhr, Garnitions-
 Wäsche, eine Dampfmaschine
 u. Kupferrohre, anschließend 10 H.
 Station 30 eine Partie **Bäume** in
 5 Reihen, ebenda den Stallort auf
 Abbruch, sodann **Neuholzerne** u.
 altes Holz, Eisen und Bruchstücke.
 Die Verkaufsbedingungen liegen
 in dem Geschäftsbücher der Ver-
 waltung, Bahnhofstr. 22, aus.

Lieferungs-Vergebung.
 Die Vergabe der Lieferung der
 nachverzeichneten Kleider, Stoffe
 usw. nämlich:
 900 Betttücher in 2 Sorten,
 100 m Federberdient,
 180 Frauenröde u. Kleider in
 3 Sorten,
 2480 Handtücher in 7 Sorten,
 1120 Servietten in 5 Sorten,
 574 Tücher in 6 Sorten,
 75 Kinderkleider, Röde und
 Schürzen,
 600 Kissenbezüge in 4 Sorten,
 160 Männerhosen in 2 Sorten,
 200 m Watrasendrell, 2 Sorten,
 454 Operations-Röde u. Schür-
 zen,
 40 Blumenzugbezüge,
 414 Schürzen in 3 Sorten,
 238 Servietten,
 100 m Serviettenbezüge,
 154 Tischdecken und Tücher,
 27 Bett- und Sofa-Vorlagen,
 300 Kissen,
 100 Kissenbezüge,
 200 Kissenbezüge. 8007a
 Angebote sind spätestens bis
 Freitag, den 23. November d. J.,
 entsprechend überreichten mit
 Gegenunterschrift bei der unterzeich-
 neten Verwaltung einzureichen.
 Muster und Vergabungsbeding-
 ungen, von denen Einsicht zu
 nehmen ist, liegen im Geschäftsbücher
 unserer Anstalt zur Einsichtnahme
 auf.
 Heidelberg, 14. Nov. 1913.
 Groß-Verwaltung des Adamb.
 Krankenhauses.

Hausversteigerung.
 Die Eheleute **Wilhelm Pfeiffer**
 in Mühlheim bei Mannheim lassen
 am Mittwoch, den 19. November
 1913, nachmittags 3 Uhr, im Not-
 tungsamt zu Mühlheim ein Haus mit
 Backereibetrieb, Scheuer, Schwein-
 ställe und Schuppen zum Ein-
 tritt öffentlich versteigern.
 Mühlheim, den 12. November 1913.
 Das Notarversteigerungsamt.
 Gebraucht, aber gut erhaltene
Schreibmaschine
 System „Ideal“ oder „Adler“, zu
 kaufen gesucht.
 Offerten unter Nr. 7693a an die
 Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Rademachers
Simulphon
Honig-Lebertran
 mit knochenbildenden Salzen
Beste Emulsionsmarke
 von erfrischendem Wohl-
 geschmack, hustenvor-
 beugend, sehr bekömmlich.

Heirat
 Der/dieselbe ist 30 Jahre alt,
 eogl., Witwer, mit 1 Kind,
 hat gutgehendes Geschäft,
 ca. 40000 Mark Vermögen,
 tüchtiger Berion, gleichen
 Alters, eogl., auch b. Land,
 oder deren Eltern belieben
 Offerten einzureichen unter
 Nr. 3542 durch **Naalenstein**
& Bogler, A. G., Karlsruhe
 ruhe i. W. - Vermittler
 verbeten. Diskretion zuge-
 sichert und erwünscht. 22

Hohe Provision!
 Bedeutende Gummi-
 warenfabrik sucht für Karlsru-
 rube u. Umgebung fleißigen
Vertreter
 zum Verkauf von Auto-
 pneumatic direkt an Auto-
 mobilbesitzer. Serren mit
 guten Beziehungen zu Auto-
 mobilisten freilich bel. Off.
 einzureichen unt. E. 16451
 an **Naalenstein & Bogler,**
 A. G., Frankfurt a. M. 34

Zigarren-Geschäft
 zu übernehmen gesucht.
 Gef. Offerten unter Nr. 340185
 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Sichere Existenz.
 Bierreuegeschäft i. Stadt Mittel-
 badens, la. d. best. m. ites Heia-
 Ausl. i. ganz best. Verh. halber sof.
 zum. z. verl. Erfordl. ca. 8 bis
 10000 Mk. Offert. unt. Nr. 7970a
 an die Exp. der „Bad. Presse“ 82

Sport-Karosserie
 1 10/18 PS. Benz, neueste
 6tüg, 2 Rollläden in der Fahrtrich-
 tung, komplett mit allem Zubehör,
 umrandenhalter zum Preise von
 2000 Mk. zu verkaufen. Offert
 unter Nr. 8014a an die Expedition
 der „Bad. Presse“ erb.

Gaslampe, zweiflammig,
 für Laden,
 passend, billig zu verkaufen.
 18578 **Durlacher Allee 10, 2. St.**

King Charles u. Rubi,
 feinste Salon- u. Damenhandtaschen,
 ff. Masse, 1/2, Mutter höchstpräz.,
 preisw. zu verkaufen.
 340142 **Karlstr. 98, part. r.**

Für unsere Abonnenten zum Ausnahme-Preis!

Jenseits des Ozeans
 Naturwunder u. Sehenswürdigkeiten Amerikas
 mit 192 prachtvollen, ganzseitigen Bildern
 nach photographischen Original-Aufnahmen
 im Format 22x34 cm mit erläuterndem Text dem
 Beschauer die Wunder und Sehenswürdigkeiten der neuen
 Welt vor Augen führt. — Das Werk ist auf Kunstbrud-
 papier gedruckt und in künstlerische Decke gebunden.
 Infolge Vereinbarung mit dem Verlag liefern wir das Werk
 unseren Abonnenten zum äußerst billigen Preis von
nur 3.— Mark
 zu einem Preise, der nur durch Herstellung von Massen-
 Auflagen ermöglicht ist.

Amerika ist ein Land, in das die Natur ihre Gaben in überreicher Fülle ausgegossen hat. Was die Kräfte der Natur an Wertvolligkeiten hervorbrachten in ununterbrochener Arbeit oder durch Umwälzungen gewaltiger Art — und sie hat in diesem Weltteil überall im Großen und Vollen gearbeitet — was Menschengeist je an Gewaltigem erforscht u. von Menschenhänden hat ansüßigen lassen, das alles finden wir in diesen Werte wiedergegeben.
 Es bildet demnach das beste und fesselndste Anschauungsmaterial, Besichtigung für den, der die Schönheiten Amerikas nicht kennt und bleibende Erinnerung für den, der Amerika gesehen hat.

Ein Pracht- u. Geschenkwerk für Jung u. Alt, für Schule u. Haus.
 Solange Vorrat, zum obigen Preise in unserer Expedition, Tammsstraße 1b, erhältlich, wo ein Exemplar im Schau-
 fenster ausgestellt ist. Bestellungen nehmen ferner die Zweigexpeditionen, unsere Agenturen u. Trägerinnen
 entgegen. Nach auswärts bei Voreinsendung des Betrages, zuzügl. 50 Pfennig Porto. Bei Nachnahme 20 Pfg. extra.

Verlag der „Badischen Presse“, Karlsruhe.

Würthners

Bleichmeister

modernstes, selbsttätiges Wasohmittel
 von Tausenden als billigstes und bestbewährtes erprobt und gelobt und allen bisher dagewesenen Wasohmitteln vorgezogen, gibt durch einmaliges, etwa $\frac{1}{2}$ stündiges Aufkochen blendend weiße Wäsche, entfernt alle Flecken mühelos und desinfectiert gründlich!
Garantiert unschädlich für die Wäsche und frei von Chlor u. Wasserglas.
 Die ganzen Ausschnitte der äusseren Vorderseite-Umhüllung von Bleichmeister haben einen Wert von 30 solchen Ausschnitten zum Gratsempfang von $\frac{1}{2}$ Pfd.-Paket dieses Fabrikats in den Verkaufsstellen. Ueberall erhältlich. 643a
 Alleiniger Fabrikant: **J. Würthner, Kochertürn in Württemberg.**

Spielplan auswärtiger Theater.

Stadt. subv. Theater in Forstheim. Samstag, 15. Nov., 4 Uhr: „Uriel Acosta“. Sonntag, 16. Nov., 8 1/4 Uhr: „Duridans Fiel“. 8 Uhr: „Prinzeß Grell“. Montag, 17. Nov., 8 1/4 Uhr: „Filimzauber“. Dienstag, 18. Nov., 8 1/4 Uhr: „Prinzeß Grell“. Mittwoch, 19. Nov., 8 1/4 Uhr: „Prinzeß Grell“. Donnerstag, 20. Nov., 8 1/4 Uhr: „Prinzeß Grell“. Freitag, 21. Nov., 8 1/4 Uhr: „Prinzeß Grell“.

Stadt. subv. Theater in Mannheim. Im Hoftheater. Sonntag, 16. Nov., 8 Uhr: „Die Eugenoten“. Montag, 17. Nov., 7 1/2 Uhr: „Geimel“. Dienstag, 18. Nov., 8 Uhr: „Phädra“. Mittwoch, 19. Nov., 7 1/4 Uhr: „Heuerstot“. Donnerstag, 20. Nov., 7 Uhr: „Der Evangelium“. Freitag, 21. Nov., 7 1/2 Uhr: „Die Entführung aus dem Serail“. Samstag, 22. Nov., 7 1/2 Uhr: „Tal des Lebens“. Sonntag, 23. Nov., 8 Uhr: „Lannhäuser“. Montag, 24. Nov., 7 Uhr: „Baumeister Solms“. Im neuen Theater. Sonntag, 16. Nov., 8 Uhr: „Die im Schatten leben“. 8 1/4 Uhr: „Die spanische Flöte“. Dienstag, 18. Nov., 7 1/2 Uhr: „III. Akademie“. Freitag, 21. Nov., 8 Uhr: „Die im Schatten leben“. Sonntag, 23. Nov., 7 Uhr: „Professsor Bernabdi“.

Stadttheater Heidelberg. Sonntag, 16. Nov., 7 1/2 Uhr: „Dobert laßt Balzer“. Montag, 17. Nov., 7 1/2 Uhr: „Die Braut von Messina“. Dienstag, 18. Nov., 7 1/2 Uhr: „Mutter hat recht“. Mittwoch, 19. Nov., 7 1/2 Uhr: „Die tote Stadt“. Donnerstag, 20. Nov., 7 1/2 Uhr: „Dobert laßt Balzer“. Freitag, 21. Nov., 7 1/2 Uhr: „La Traviata“. Samstag, 22. Nov., 7 1/2 Uhr: „Die Memoiren des Teufels“. Sonntag, 23. Nov., 8 Uhr: „Die verjüngte Glöck“. Montag, 24. Nov., 7 Uhr: „Der Evangelium“. Dienstag, 18. Nov., 7 1/2 Uhr: „Der lebende Leichnam“. Mittwoch, 19. Nov., 8 Uhr: „Lohengrin“. Donnerstag, 20. Nov., 8 Uhr: „Cygus und sein King“. Freitag, 21. Nov., 7 Uhr: „Ramon“. Samstag, 22. Nov., 7 1/2 Uhr: „Die verjüngte Glöck“. Sonntag, 23. Nov., 8 1/4 Uhr: „Die weiße Dame“. 7 1/2 Uhr: „Die Säublerer“.

Stadttheater in Basel. Montag, 17. Nov., 7 1/2 Uhr: „Lohengrin“. Dienstag, 18. Nov., 8 Uhr: „Les hommes de la guerre“. Mittwoch, 19. Nov., 8 Uhr: „Der Freischütz“. Donnerstag, 20. Nov., 8 Uhr: „Die Entführung aus dem Serail“. Freitag, 21. Nov., 8 Uhr: „Alt-Bien“. Samstag, 22. Nov., 8 Uhr: „Die Braut von Messina“. Sonntag, 23. Nov., 8 Uhr: „Orbello“. 8 Uhr: „Alt-Bien“. Montag, 24. Nov., 8 Uhr: „Die Unglücklichen“. hierauf: „Der Better aus Bremen“ und „Der gedroehene Krug“.

Städt. Theater in Straßburg. Sonntag, 16. Nov., 8 Uhr: „Dr Herr“. 7 Uhr: „Der Rosenkavalier“. Montag, 17. Nov., 8 Uhr: „Freund Leobd“. Dienstag, 18. Nov., 8 Uhr: „Warrag“. hierauf: „Orpheus und Euridice“. Mittwoch, 19. Nov., 8 Uhr: „Gubrun“. Donnerstag, 20. Nov., 8 Uhr: „Das Glöckchen des Eremiten“. Freitag, 21. Nov., 8 Uhr: „Des hommes de la guerre“. Samstag, 22. Nov., 8 Uhr: „Rigoletto“. Sonntag, 23. Nov., 8 Uhr: „Udine“. 7 1/2 Uhr: „Der lachende Chemann“. Montag, 24. Nov., 8 Uhr: „Die Millionäre“. Dienstag, 25. Nov., 8 Uhr: „Orpheus und Euridice“. hierauf: „Die Abreise“.

Städt. Theater in Stuttgart. Groöes Haus. Sonntag, 16. Nov., 8 1/4 Uhr: „Plachmann als Erzähler“. 7 Uhr: „Der Kuhreigen“. 8 Uhr: „Hathan der Weiöe“. Mittwoch, 19. Nov., 8 Uhr: „Der Kuhreigen“. Donnerstag, 20. Nov., 8 Uhr: „In der Hohenstaube“. 8 1/4 Uhr: „Des hommes de la guerre“. Freitag, 21. Nov., 8 1/4 Uhr: „Die Hohenstaube“. Samstag, 22. Nov., 8 1/4 Uhr: „Die Hohenstaube“. Sonntag, 23. Nov., 8 1/4 Uhr: „Die Hohenstaube“. Montag, 24. Nov., 8 1/4 Uhr: „Die Hohenstaube“. Dienstag, 25. Nov., 8 1/4 Uhr: „Die Hohenstaube“.

Bereinigte Stadttheater in Frankfurt a. M. Opernhaus. Sonntag, 16. Nov., 8 1/4 Uhr: „Ganel und Grell“. 8 Uhr: „Ariadne auf Naxos“. Montag, 17. Nov., 8 1/4 Uhr: „Wetterleuchten“. hierauf: „Mit dem Feuer spielen“. Dienstag, 18. Nov., 8 1/4 Uhr: „Der Wildschütz“. Donnerstag, 20. Nov., 8 Uhr: „Die Weierfinger von Nürnberg“. Freitag, 21. Nov., 8 1/4 Uhr: „Der liebe Augustin“. Samstag, 22. Nov., 8 1/4 Uhr: „Ralfstall“. Sonntag, 23. Nov., 8 1/4 Uhr: „Mignon“. 7 Uhr: „Don Carlos“. Montag, 24. Nov., 8 1/4 Uhr: „Wiener Blut“. Dienstag, 25. Nov., 7 Uhr: „Die Afrkanerin“. Mittwoch, 26. Nov., 7 Uhr: „Gigatos Hochzeit“. Donnerstag, 27. Nov., 8 1/4 Uhr: „Carmen“. Freitag, 28. Nov., 8 1/4 Uhr: „Pomponen“. Samstag, 29. Nov., 8 1/4 Uhr: „Der Reinschneider“. Sonntag, 30. Nov., 8 1/4 Uhr: „Die Braut von Messina“. Montag, 1. Dez., 8 1/4 Uhr: „Anatol-Clolus“. Dienstag, 2. Dez., 8 1/4 Uhr: „Rhamalion“. Freitag, 5. Dez., 8 1/4 Uhr: „Colbera“. Samstag, 6. Dez., 8 1/4 Uhr: „Torquato Tasso“. Montag, 8. Dez., 8 1/4 Uhr: „Rhamalion“. Dienstag, 9. Dez., 8 1/4 Uhr: „Arbacs und Panthea“. oder: „Die Geschwister“. Mittwoch, 10. Dez., 8 1/4 Uhr: „Arbacs und Panthea“. oder: „Die Geschwister“.

Jackett-Kostüme = Mäntel

Erstklassige Mass-Anfertigung
 Tadellose Passform Mässige Preise
Hugo Landauer
 Karlsruhe i. B. Fernsprecher 6.



Su kaufen gesucht: gebt. Klvierlampe, sowie led. Musikapp. Offerten unter Nr. 240150 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. Gebucht: „Herrnhaft od. Wengere“ od. „Hotel-Gasthaus hier oder Umgegend. Off. v. Selbstveräußerer u. Rentabel 89, Postlag. Weinheim“.

Unionbrauerei A.-G.

Karlsruhe Telephon 264

ff. hellen Export- und dunklen Lagerbiere
 auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.
Vollmundig. — Kohlensäurehaltig — Bekömmlich.

Kaufmänn. Verein Karlsruhe
 Abteilung f. Stellenvermittlung.
 Für Principale und Mitglieber vollständig.
 Bewerbungsformulare gratis und franco.
 Stets Bewerber aus den besten Branchen angemeldet.



**Buch- und Akzidenz-Druckerei
 Ferd. Thiergarten**
 Verlag der Badischen Presse
 Lammsstr. 1b Karlsruhe Telephon 86

Herstellung von geschmackvollen kaufmännischen und Privatdruckfachen bei billiger Berechnung und schnellster und sauberster Ausführung. Druck von Werken, Plakaten, Massenaufgaben. Reiches Schriftmaterial.

Jüng. tücht. Kaufmann
 im Alter von 23-25 Jahren von gut eingeführtem Verlag für Büro u. Reise ist, od. auf l. Des. gesucht. Nach Einreichung in Vertretung mit 2-3 W. ist in Aussicht gestellt. Garantie für gute und dauernde Existenz ist geboten und wollen sich nur Herren melden, welche ohne Mittel besitzen, in Genographie u. Maschinenzeichnen bewandert und gute Zeugnisse aufweisen können. Einreichende Offerten unter Schiffe S. W. 2787 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 8004a

Für das
**Groöherzogtum Baden
 und die Rheinpfalz**
 ist die
General-Agentur

einer eingeführten deutschen Versicherungsgesellschaft (Köln, Unfall, Krankheit und Lebensversicherungen) neu zu besetzen. Weiterbildung des vorhandenen Fufass, Bürolokalien, Kundenzahl, Apparat-Apparat wird seitens der Gesellschaft gewährleistet.
 Reflektiert wird nur auf bezugstündige und lationssfähige Herren, welche die vorhandene Organisation persönlich weiter auszubauen zu unterziehen in der Lage sind. Ausf. Bewerber werden erbeten durch Rudolf Mosse, Berlin SW. unter J. N. 14569.

Bertrerer gel. f. einzigt. neuen Bohnenkaffee-Extrakt „Echt Crust“ 70 g. Pfd. Netz. Ausverkauft. Verkaufserlöse. Glänz. Kunst- u. reichhaltig. Reklamematerial. S. 1. Rd. 4. — 16 x 14. Band 4. 20. — (Cacao-Würfel: Groöherzogtum, 300 Stk., 4. 75. 800 Stk., 4. 9. —; f. Rekl.-Wart.: 1000 Stk., 4. 20. —; 1985a.3.1. Rellmich. Hamburg. 25.

Bertrerer, Reisende,
 die Bäckereien, Cafes, Gastwirtsbetrieben, f. sich durch Übernahme der Vertretung unseres neuesten, absolut verkaufsfähigen Schokoladehaltenden Dienst staufen. Offerten unter B. 8. 100 befördert. Peter. Giesler, Annoncen-Expedition, Berlin S. W. 43. 7897a

Provisions-Reisender
 kann leicht 30 M. u. mehr tagl. durch Vertretung ein. potent. Reklamematerial. S. 1. Rd. 4. — 16 x 14. Band 4. 20. — (Cacao-Würfel: Groöherzogtum, 300 Stk., 4. 75. 800 Stk., 4. 9. —; f. Rekl.-Wart.: 1000 Stk., 4. 20. —; 1985a.3.1. Rellmich. Hamburg. 25.

Ahlung Korttreisende!
 Ein Scheffel voll Geld verdienen Sie nach meinem neuesten System, ganglich. Konfurrenzlos. Erfolge. Ich will alles bisher dagewesene. Anfertiger. Panja. Berlin 42. Brandenburgerstr. 72/73.

J. Gristenz.
 Bei einer Anlage von 150 M. findet tücht. Mann selbst. Gristenz durch die Vertretung eines Bedarfsartikel. Ausf. in der hiesigen. Hildebrands-Verleibhaus. Erfurt 11. 89943

Wetterbericht des Zentralbur. f. Meteorologie u. Hydrographie
 Ganz Nord- und Mitteleuropa steht noch unter der Herrschaft der tiefen über dem Nordmeer gelegenen Depression; bei vorwiegender südwestlichen Winden ist deshalb das Wetter meist trüb, regnerisch und ziemlich mild. Das anhaltende Steigen des Ortsbarometers läßt erkennen, daß sich die Depression entfernt; da eine neue vorerst nicht zu folgen scheint, so ist unbeständiges und etwas lähleres Wetter mit zeitweiligen Regenschauern und Schnee in höheren Lagen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

November	Barometer in C.	Thermometer in C.	Abiol. Feucht. in Proz.	Feuchtigk. in Proz.	Wind	Himmel
14. Nachts 9 ^{U.}	740.1	7.5	6.6	86	SW	Regen
15. Morg. 7 ^{U.}	743.2	7.0	6.7	89	WSW	"
15. Mitt. 2 ^{U.}	744.7	7.7	6.2	91	WSW	"

Höchste Temperatur am 14. November: 8.8 Grad; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6.7 Grad.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 15. November früh:
 Lugano wolkenlos 5 Grad, Triest bedeckt 13 Grad, Florenz Regen 12 Grad.

Die Witterung im Oktober. Das Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Groöherzogtum Baden gibt folgende Uebersicht über die Witterung im Monat Oktober: Der verfloßene Oktober ist im Durchschnitt zu warm, dabei arm an Niederschlägen und in tieferen Lagen, wo sich häufig Nebel eingestellt haben, etwas zu trüb gewesen. Die Temperaturen sind im zweiten Drittel erheblich unter den normalen, im ersten und letzten dagegen darüber gelegen, so daß sich in den Norwestmitteln ein Wärmeeüberschuß von mehr als 1 Grad ergebe; dieser hat auf den Höhen, die sich vom 18. an bis zum Monatschluß völliger Temperaturumkehrung erkennen, sogar bis zu 2 Grad betragen, im Nordosten des Landes aber nur $\frac{1}{2}$ Grad. Frost ist nur in ganz rauhen Lagen aufgetreten, zur Reifbildung ist es aber selbst in der Rheinebene gekommen. Die für einen normalen Oktober sonst kennzeichnenden starken Ueberregungen haben ganz gefehlt; nur in der ersten Monatshälfte sind — meist nur geringe — Regenmengen gefallen, während die zweite nahezu trocken war. Die Monatssummen haben deshalb weniger als die Hälfte der normalen Mengen erreicht. Schnee ist auch im hohen Schwarzwald noch nicht gefallen. Die Bewölkung ist in tiefen Lagen etwa normal gewesen, in höheren, die sich über den in der zweiten Monatshälfte häufig auftretenden Nebeln befanden, dagegen gering gewesen; so hat die Sonne auf dem Königstuhl 55 und in St. Blasien 35 Stunden länger geschienen, als in Karlsruhe. Die Luftdruckmittel sind um einige Zehntel eines Millimeters zu hoch ausgefallen.

Hilfs-
 im Berechnen elektrischer Maschinen u. Dampfmaschinen gesucht. Offerten unter Nr. 240149 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Kind wird in gute Pflege genommen. Offert. un. 240192 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Ernstgemeint!
 Welches Fräulein, dem Herzensbildung eignet, möchte mit alleiniglichem mittler. Staatsbeamten, 24 Jahre alt, ev. kerngesund, mit vielseitiger Begabung und guten Charaktereigenschaften, zwecks späterer Heirat bekannt werden? Zuschriften mit Ang. der Vermögensverh. erb. unter Nr. 240189 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Welche edelverknende Persönlichkeit leigt jung. Mann auf eine Lebensversicherung von M. 10000 sofort auf 4 Wochen Mk. 4000 bei höchst Jins. Gest. Anerbieten unter Nr. 240188 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Abdions-Maschine, gut erhält. zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 18543 an die Exp. der „Bad. Presse“. 22

Haus oder Bauplatz zu kaufen gesucht, umgeben Karlsruhe, 150-200 Quadratmeter, nebst Preisangabe. Offerten unter Nr. 240147 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Wer etwas zu verkaufen hat, etwas zu kaufen sucht, eine Stelle sucht, Dienstpersonal sucht, neue Kundenschaft sucht Arbeit zu vergeben hat u. s. w. u. s. w. erreicht seinen Zweck am sichersten, wenn er es in der „Badischen Proso“ bekanntmacht.

la. Existenz
 Leute in Stadt und Land, welche sich für das Abfüllen u. den Verkauf von Ginz vorzüglich eignen, wird
Spezialweinen
 Verkauf-Niederlage eingerichtet. Keinerlei Risiko, hoher Verdienst. Bezug direkt vom Großproduzenten.
 Offerten unter Nr. 18578 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Ovalfässer
 von 650 bis 800 Lit., weingrün, fast neu, sind 50 Stück in tabelloser Verfassung preiswert zu verkaufen. 18577.21
 Beingroöhandlung W. Wagenmann, Karlsruhe.

Stellen-Angebote:
Inkasso-Agent
 der auch Neugeschäfte bringen kann und Sicherheit stellen muß für Karlsruhe gesucht. Ausf. Offerten unter „Lebensversicherung 300“ hanptpostlagernd Karlsruhe. 7861c

In industriereicher Stadt Badens ist umständehalber ein gut eingeführtes
Architektur-Büro
 zu verkaufen. Für Übernahme des Geschäftes sind ca. 20 000 M. Barcapital erforderlich. Kleinverdienst der letzten Jahre ist 6 bis 12 000 M. Eventl. kann ein Vorkaufgeld mit erworben werden. Offerten unter A. 999 postlagernd Karlsruhe i. B. erbeten. 7933.3.1

Haus-Verkauf.
 Erbteilungs halber ist in nächster Nähe des neuen Bahnhofes ein schönes 4-6 köpfiges Haus mit Gartengrund, großem Hof, Remisen, Gärtchen u. Einfahrt zum Schatzungswert zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 18571 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.
 2 Paar gut hölz. Fensterläden und eiserne Waschtische zu verkaufen. Händler ausgeschloffen. 240191 Reibensackerstr. 16.

Stellen-Angebote:
Inkasso-Agent
 der auch Neugeschäfte bringen kann und Sicherheit stellen muß für Karlsruhe gesucht. Ausf. Offerten unter „Lebensversicherung 300“ hanptpostlagernd Karlsruhe. 7861c

Stellen-Angebote:
Inkasso-Agent
 der auch Neugeschäfte bringen kann und Sicherheit stellen muß für Karlsruhe gesucht. Ausf. Offerten unter „Lebensversicherung 300“ hanptpostlagernd Karlsruhe. 7861c

Stellen-Angebote:
Inkasso-Agent
 der auch Neugeschäfte bringen kann und Sicherheit stellen muß für Karlsruhe gesucht. Ausf. Offerten unter „Lebensversicherung 300“ hanptpostlagernd Karlsruhe. 7861c

Stellen-Angebote:
Inkasso-Agent
 der auch Neugeschäfte bringen kann und Sicherheit stellen muß für Karlsruhe gesucht. Ausf. Offerten unter „Lebensversicherung 300“ hanptpostlagernd Karlsruhe. 7861c

Alte Lebensversicherung
Generalagentur
für
Gothringen

mit Volk, Unfall, Haftpflicht und Feuer hat Ihre
Generalagentur
für
Gothringen
zu besetzen. Fachleuten mit nachweisbar großem Geschäft.
werden besonders günstige Bedingungen eingeräumt.
Bewerbungen unter J. K. 5159 durch Rudolf Mosse,
Berlin S. W. erbeten. 7999a

Allein-Vertretung.

Ein Einkommen von mindestens RM. 10000.— kann sich ein
strebsamer Herr jährlich durch mein Aufsicht erregendes Unter-
nehmen, welches bereits in über 30 Städten eingeführt ist,
mit Leichtigkeit verdienen, wobei nur Besuch von Geheimschreibern
notig. Ohne Fachkenntnisse und ohne Berufshörnung leicht
durchführbar. Zur Lebensdauer des Unternehmens sind unbe-
dingt RM. 1000.— erforderlich, dafür garantiere ich für jedes
Einkommen. Von einem Herrn, welcher über dieses Kapital
verfügt, erbitte ausführliche Offerte. 7969a.2.1
W. G. Titsch, Magdeburg.

Baubranche.

Leistungsfähiges Werk sucht für seine verbesserten,
fugenlosen Arbeit- und Kunstholz-Fußböden 8019a

tüchtigen

Vertreter.

Geachtete Firmen, Ingenieure oder Herren aus der
Baubranche, die bei Behörden und Architekten bestens
eingeführt sind und sich mit Interesse der Sache erfol-
greich widmen können, wollen Ihre Bewerbungen mit
näheren Angaben an Haasenstein & Vogler,
H. G., Kaiserslautern unter Nr. 700 richten.

Strebsamen Leuten

ist durch Übernahme einer in Karlsruhe i. Bad. zu errichtenden
General-Agentur (keine Versicherung zc., sondern gutlohnender und an-
genehmer Erwerb) eine seltene Gelegenheit geboten, sich
eine beneidenswerte Existenz

zu erringen. Da die Unternehmung kostenlos vom Hause erfolgt, ist
ein Betriebskapital von 2-3000 Mark ausreichend, um ein Einkommen
von mindestens 12000 Mark zu erzielen. Reihenweise Offerten nur
mit näheren Angaben erbeten unter R. 1057 an Rudolf Mosse,
Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 180. 8024a

Energischer
Reisender

von leistungsfähigem Kaffee-Import- u. Hotelbetrieb mit Kolonial-
waren-Verhandlung gesucht. Bewerber müssen gute Branchenkennt-
nisse besitzen und erfolgreiches Arbeiten in Baden und Württemberg
nachweisen können. Lebenslauf mit Zeugnisabschriften, Bild, Gehalt-
u. Ehepaaranspruch unter Nr. 7935a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Für unser Kontor und Lager suchen wir zum
baldigen Eintritt einen Lehrling mit guter Schul-
bildung. Gelegenheit zur tüchtigen Ausbildung. 18364
Rudolf Haas & Sohn, Ulmengroßhandlung.

Damen- und Kinder-Konfektion
suchen wir per sofort oder später tüchtige
Verkäuferinnen,

welche schon längere Zeit in dieser Branche
tätig waren. Offerten mit Bild, Zeugnisab-
schriften und Gehaltsansprüchen zu richten an
GRAND BAZAR
Frankfurt a. M., G. m. b. H. 7996a

Schuhbranche.
Gesucht tüchtige

zur Leitung einer Filiale mit Einheitspreisen für Freiburg
per 1. Dezbr. evtl. früher oder später. Einiges Kapital erforder-
lich. Angenehmer dauernder Posten. Offerten mit Zeugnisab-
schriften an die Centrale
Schuhhaus Romeo, Stuttgart.

Adolf Stein
Erstklassiges Hlanggeschäft für Herrenbekleidung
Haisersstrasse 233. **Telephon 3289.**

Verlässlicher Mann
der auch weilt. strebsam ist, gleich
wied. Standes, wird z. Vertretung
ein. Emmer's-Werkstoffe gesucht.
Seine Berufsaufgabe, monatl. bis
300 M. Einkommen, Kapital und
Kenntnisse nicht erford. Näheres
kostenlos W. Ober, Abt. D.
Vordorferstr. 8029a

200 Mark
Monatsgehalt
oder 50-60% Provision erhält
Neben, der den Verkauf meiner be-
rühmten Aluminiumwaren über-
nimmt. Auch als Nebenerwerb.
Genauere Auskunft gratis. 8027a

Rudolf Glöckner
Erbaud. Westermwald.
**Kaufmann. Verein für
weibliche Angehörte.**
Maltentstraße 14b.
Vereinsabend jeden Montag.
Kostenlos Stellenvermittlung für
Mitglieder und Privatpersonen.
Sprechstunden tägl. v. 10-1 Uhr.

**Junge
geprüfte Lehrerin**
Mit Sprachkenntnissen
für nachmittags zur Lehrer-
bildung der Schulpflichtigen
und Kinderüber zu einem
14 jährigen Mädchen ge-
sucht. Anarbeiten unt. Nr.
18520 an die Exped. der
„Bad. Presse“.

Stenotypistin
mit guter Schulbildung wird zu
baldigem Eintritt gesucht.
Angebot mit Angabe von Alter,
Gehaltsansprüchen und bisheriger
Tätigkeit unter Nr. 18878 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Büro-Fräulein
auf sofort für Waagschäft
gesucht. Stenographie und
perfektes Maschinenschreiben
Bedingung. Off. mit Gehalts-
anspruch u. Tag des Eintritts
unter 18967 an die Expedition
der „Bad. Presse“.

Täglich Geld.
Nebenberufliche Frauen können
sich durch Betrieb ein. Konkurrenz-
losen Artikels viel Geld verdienen.
Zu erfragen: Dirschstr. 7, von 10
bis 11 und 4 bis 6 Uhr. 840023.2

Reise-Damen
der sofort gesucht für seine
Geschäftsreisen. Auch solche,
welche noch nicht
gerecht haben, werden beschäftigt
und können täglich 5 M.
leicht verdienen. Offert. unter
Nr. 840011 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten. 8.3

Reisedame
(auch Herr) zum Besuche der Stadt-
und Land- u. Hotelwirtschaft für
Karlsruhe und Umgeb. gesucht.
Groß. Bedarfsart. auch als Weis-
nachtsgeheimt passend. — Offerten
nur von streb. u. fleißigen Per-
sonen erbitet sich M. Hoffmann,
Mannheim, Lörzingstr. 2. Bei
entl. per. Vorprache vorher. An-
meldung erbet. 7998a

**Bildhauer, tüchtiger, sofort ge-
sucht.** 840173.2.1
F. Dautenhöfer.
Amalienstr. 75, Kaiserplatz.

Maschinist
für Sägewerk gesucht, welcher ab-
solut nüchtern und zuverlässig sein
muss. Keine Reparaturen selbst
ausf. kann, sowie mit elektrischer
Lichtanlage vertraut ist. Angebote
mit Lohnford., auch bei freier Woh-
nung und Heizung, sowie Zeugnis-
abschriften unter Nr. 8016a an die
Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zimmermädchen gesucht
für 1. Dezember ein erfahrenes
lebensfähiges 840192.3.1
Nebenbacherstraße 16.

Getreide, Futter- u. Düngermittel.
Junger Kaufmann, energisch und zuverlässig, mit den besten
Beziehungen zu Gutsherren und Land-
wirten, sucht dauerndes Engagement für
per 1. Januar 1914 oder später. Offerten unter Nr. 840158 an die
Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Durlacher-Allee 59, 3. Stock,
ist in ruhigem Hause eine 18698.21
schöne fünfzimmer-Wohnung
mit Badzimmer und allem Zubehör an kleine Familie, wegen
Sterbefall, sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst 2. Stod.

Tüchtige Witwe
übernimmt die Führung eines
Wirtschaftswesens oder frauenlos
Haushalt in sonstigen Geschäfts-
haus, evtl. auch auf's Land.
Offerten unter Nr. 840098 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fraulein
aus guter Familie, welche das Kochen,
Bücheln und Nähen erlernt hat und
schon in besser. Säugern tätig war,
sucht Stellung als Stütze oder zu
einem Kind für sof. od. spä. Off.
unter 840177 an die Expedition
der „Bad. Presse“.

Ein Mädchen v. Lande, das schon
gedient hat und im Kochen bewan-
dert ist, sucht sofort Stellung in
gutem Hause. Näheres 840141
Nebenberufstr. 52, 4. St. l.

Junge, fleißige Frau
sucht Stelle zum Spülen od. Putzen
für den ganzen Tag. 840176
Wibbelstraße 47, 5. Stod.

Eine reuuliche, pünktliche Frau
empfiehlt sich im Waschen. Al-
tenheimstr. 24. 840164

Vermietungen.

Billa Kriegerstr. 27
ist sogleich zu vermieten oder zu
verkaufen, bestehend aus 12 Zim-
mern (3 H. Parquet), schöne Bades-
stube, schön. Küche, Billardzimmer,
Balkons, aut. Keller, 2 Manjar-
den, gr. Erdenspeicher, gr. Vor-
und Hintergarten. Die Billa ist
ganz der Neuzeit entspr. eingerichtet:
Wärmeverbrennung, elektr. Licht
in allen Räumen und warmes
Wasser in Bad, Küche u. Garderobe.
Kautschukparkett. Die Heizung ist so
eingearbeitet, dass auch in der über-
gangsjahzeit die Zimmer durch einen
extra H. Kessel leicht geheizt wer-
den können. Näheres durch Büro
Kornfeld, oder durch die Verfertigerin
im Hause selbst oder Sophien-
straße 19. 889734.3.3

2 Vorderzimmer
Kaiserstraße 124a, II. befond. für
Büreauzwecke
geeignet, sofort zu vermieten. Näb.
Kaiserstr. 141, 3. Stod. oder Vor-
dolzstr. 36, 2. Stod. 16846

Kreuzstraße 19
ist eine 1. und 3. Etage von je sechs
Zimmer sofort oder später zu ver-
mieten. Dampfheizung und elek-
trisches Licht vorhanden. Zu ver-
mieten. Näheres im Restaurant. 880826

Sternbergstraße 17
Neubau (freie Lage).
per 1. Februar oder später schöne
3 Zimmerwohnungen
mit Bad, bewohnt. Manfarge, Gas
u. elektr. Licht und elektr. automati-
sche Treppenhandschaltung zu ver-
mieten. H. Rausch, Zimmer-
meister daselbst. 18561.6.1

Wohnung
von 2 Zimmern, Küche u. Neben-
räumen, auch für ruhig. u. Geschäft-
passend, auf sof. od. spät. zu verm.
Zu sehen: von 12-3 Uhr, Krieger-
straße 21, 3. Stod. Stb. 840165

Wohnung
gegenüber der Kirche ist eine schöne,
große 2 Zimmerwohnung auf so-
fort oder später zu vermieten.
Näheres Kalanenstraße 37, im
Wädeladen. 840076

Schon möblierte Zimmer in best.
Hause, mit oder ohne Pension zu
vermieten. 840154
Kreuzstraße 3, Ecke Bittel, Nähe
Schloßplatz.

Stellen-Gesuche.

**Strebsamer, erfahrener
Kaufmann,**
an selbständiges, rationelles Ar-
beiten und Disponieren gewöhnt,
in ungekündigter Position als 1. M.
Disposition eines groß. Betriebes,
sucht sich in eine 7907

Kommis
mit gutem Zeugnis, sucht ver. sof.
Stellung als Kontorist und Fak-
turist. Offert. unter 839816 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Versicherungs-Fachmann
sucht für alle Branchen die Ver-
setzung guter Versicherungsgesell-
schaft mit Konturenfähig. Darfien
für Bezirk Vorderpils. Offerten
unter H. S. Nr. 8023a an die
Expedition der „Badischen Presse“.

Juv. Hilfsarbeiter sucht für
Hausinstallation hier dauernde
Stelle. Gute Zeugnisse.
Offerten unter Nr. 840136 an
die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger verh. Mann sucht als
hausverwalter oder Kallier
Stellung. Off. Offerten unter
Nr. 840136 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten.

Montag: Anorr-Grüntersuppe
Dienstag: „ Reissuppe
Mittwoch: Anorr-Gierrielesuppe
Donnerstag: „ Bismontohlsuppe
Freitag: Anorr-Hausmacheruppe
Sonnabend: „ Frankfurtteruppe
Sonntag: Anorr-Königinuppe

Koche mit Knorr

46 Sorten Anorr-Suppen.
1 Würfel 3 Teller 10 Pfg.

Zwei sehr schöne möblierte Zim-
mer mit Balkon, ineinandergehend,
gesunde Lage, freie Aussicht, ist
bei liebevoller kleiner Familie an
nur besten Herrn auf 1. Dezem-
ber zu vermieten. Anschließ an
die Elektrische Südbahnstation.
Offert. Offert. u. Nr. 840148 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Strenod. möbliertes Zimmer
sofort oder später in der Nähe des
neuen Bahnhofs zu vermieten.
Feldheim, Maria-Alexandra-
straße 19, 2. St. lts. 889917.8.8

Möbliertes zweifelhafes Ver-
trauenszimmer ist auf 1. Dezbr. an
Herrn od. Fräulein billig zu vermieten.
Bernhardtstr. 8, part. rechts. 840194

Schönes, großes Zimmer mit
Schreibtisch, mit od. ohne Pen-
sion, mit 2 Betten, per sof. zu verm.
bei Witwe ohne Kinder. 840160
Kraupferstr. 10, 1. Stod.

Kaiserstraße 37, 2. Stod. fein
möbliertes Zimmer, vis-a-vis der
Schule, evtl. mit Pension, so-
fort zu vermieten. 840120

Kriegstraße 159, part., möbliertes
Wohnzimmer zu vermieten.
Preis 10 M. 840190.8.1

Maria-Theresienstraße 84111 ist ein
freundliches, möbliertes Zimmer,
mit oder ohne Pension, auf 1. De-
zember zu vermieten. 840155

Stephanienstraße 4, 3. St., in ein
freundl. möbl. Zimmer auf 1. Dez.
an solches Pr. zu verm. 840187

Sinsentiusstraße 2 (Ecke Südbahn-
straße) ist ein elegant möbliertes
Zimmer, eventl. Wohn- u. Schlaf-
zimmer, sofort oder 1. Dezember
zu vermieten. 840168
Näheres daselbst 3 Treppen hoch.

Miet-Gesuche.

Freundl. Ein-Zimmerwohnung
zu mieten gesucht.
Offerten mit Preisangabe unt.
Nr. 840143 an die Expedition der
„Bad. Presse“ erbeten.

Unmöbliertes Zimmer
mit Küche gesucht.
Offerten unter Nr. 840170 an
die Expedition der „Bad. Presse“.

Möbliertes Zimmer
möglichst bei norddeutscher Fa-
mille in der Weststadt, auch
Mühlburg, zum 1. Dezember ge-
sucht. Offert. mit Preisangabe un-
ter Nr. 840110 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten.

Junger Kaufmann sucht möbl.
Zimmer im Zentrum der
Stadt. Offerten
mit Preisangabe unter Nr. 840188
an die Expedition der „Badischen
Presse“ erbeten.

Aut. Fräul. sucht Zimmer auf
1. Dez. Herren- od. Mädch. bef.,
wenn möglich sep. Eing. Ang. mit
Preisangabe unt. Nr. 840041 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Herr sucht zum 1. Dezember
möbliertes Zimmer in Stadtmitte
oder Oststadt. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 840169 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Zimmer, unmöbliert, heizbar, in
1. od. 2. Etage in unmittelbarer
Nähe der Goetheschule zu mieten
gesucht.
Offerten Gartenstraße 16 a im
Laden erbeten. 840148

Pension
gesucht

an nebelreinem, geschütztem Platz
im Albtal oder in der Nähe,
für Fräulein mit bescheid. Anspr.,
das sich in der Retonval befindet.
Familienanschluss gewünscht. Ge-
legenheit z. Durchführung einer
Liegekur erford. Ausführl. Ange-
bote unt. Nr. 18554 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

An unsere werthe Kundschaft!

In der Zeit der beginnenden Weihnachtsverkäufe war es bisher unser stetes Bemühen, Sie durch große u. vielseitige Dekorationen unserer Fenster in der Wahl der zu kaufenden Bedarfs- und Geschenkartikel zu unterstützen. Das ist uns in diesem Jahr durch Mangel an Schaufenstern in der Kaiserstr. nicht in der ausgiebigen, bewährten Art mehr möglich. Wir gestatten uns deshalb an Sie die ergebene Bitte zu richten, unsere Innen- und Lager-Ausstellungen, denen wir jetzt erhöhtes Interesse entgegenbringen werden, öfters besichtigen zu wollen. Was bisher unsere vielen Schaufenster waren, ein Spiegel unserer bekannten Leistungsfähigkeit, sollen unsere Innenausstellungen Ihnen vor Augen führen. In allen Artikeln des Bedarfs werden wir wie bisher unserem bewährten Grundsatz: Größte Auswahl, billigste Preise, treu bleiben. Unser Personal ist zur zuvorkommensten Bedienung angewiesen, unsere Verkaufsräume sind für größten Verkehr aufs zweckmäßigste und bequemste eingerichtet, unsere komfortablen Fahrstühle befördern Sie ohne jede Mühe und Zeitverlust nach allen Etagen; die Zustellung der gekauften Waren wird aufs pünktlichste durch Auto-, Wagen- u. Expressverkehr erledigt, so daß wir in jeder Beziehung in der Lage sind, Ihren Wünschen bezüglich eines guten Einkaufs aufs Beste zu begegnen.

Wir bitten deshalb um Ihren geschätzten Besuch.

Hochachtungsvoll!

Von Montag ab
bringen wir
Massen-
Angebote
bedeutend unter
unseren sonstigen
Verkaufspreisen!
Lesen Sie
unsere Tagesanzeigen.

Geschw. Knopf.